



Amtliche Mitteilung
Jahrgang 36 • September 2020

St. Jakob Nachrichten

Mitteilungen der Marktgemeinde St. Jakob i. Rosental

Schulstart!



**Gemeinsamer Schulbeginn
der Volksschulklassen der
Marktgemeinde St. Jakob i. R.
am 14. September**



PECNIK

Gas- Sanitär- & Heizungstechnik

www.pecnik.info

KOSTENLOSE
BERATUNG

KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN



WARM IM WINTER, KÜHL IM SOMMER UND SUPERLEISE

Attraktives Wärmepumpencenter

- Bestehend aus Außen- und Innenmodul
- Die gesamte Haustechnik auf geringster Fläche
- Schnelle und fehlerfreie Installation dank modularem Aufbau
- Zehn verschiedene Varianten: für jedes Bauvorhaben eine abgestimmte Lösung
- Außenmodul mit top Effizienz und besten Schallwerten



MEHRWERT DURCH PELLETS- BRENNWERT

WINDHAGER Pelletskessel BioWIN2

- Vier Leistungsgrößen von 10 bis 26 kW
- Ideal für Ein- bzw. Mehrfamilienhäuser
- Einfach zu bedienen (Touch-Steuerung)
- Fernzugriff per Smartphone oder Tablet
- Geringe Wartung, vollautomatischer Reinigungskomfort
- Förderbar

FLAGA

Verkauf von Propangas im Bezirk Villach-Land

Wir verkaufen Propangas der Firma FLAGA. Die Gebinde haben wir bei uns auf Lager, das heißt, Sie müssen die Gasflaschen nicht vorbestellen, sondern können sie gleich mitnehmen.

Sie erhalten bei uns Stahlgebinde in den Volumina 5 kg, 11 kg und 33 kg und Kunststoffgebinde in den Volumina 7,5 kg und 10 kg. Für die Flaschen hinterlegen Sie beim Kauf eine Kautions.



Finde uns auf Facebook:

www.facebook.com/pecnikinstallateur

0 664 / 154 98 64

johannes@pecnik.info

www.pecnik.info



- Sanitäre Installationen und Badplanung
- Heizungstechnik
- Solartechnik
- Alternative Energieformen
- Kaminsanierungen
- Neubau bzw. Modernisierung

<p>IHR SPEISELOKAL FÜR JEDEN ANLASS</p>		<p>GASTHOF – PENSION THOMASHOF MÜHLBACH 31, 9184 ST. JAKOB TEL. 04253/8118 WWW.THOMASHOF.AT</p>	 <p>KLEIN- FEIN- SCHAU REIN!</p>
---	---	--	---



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend! Spoštovane gospe in spoštovani gospodje! Draga mladina!

„Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge zieh'n. Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn“, sind Zeilen eines Gedichtes von Rainer Maria Rilke, die mich in meiner jetzigen Lebensphase zutiefst bewegen.

Ich blicke in der Marktgemeinde St. Jakob i.R./Šentjakob v Rožu auf 42 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit, in unterschiedlichen Funktionen wirkend, zurück, die ich mit 31. August dieses Jahres beendete.

Ein Abschied nach derart langer Zeit der tagtäglichen Begegnung mit Mitbürgerinnen und Mitbürgern, von Aufgaben im Interesse und zum Wohle des Gemeinwesens, hinterlässt Spuren von Wehmut und erschließt neue Fragen und Perspektiven. Der Blick nach vorne gehört nun jenen Personen, die ihr politisches Engagement neu oder anders denken und somit außerhalb gewohnter Strukturen bestreiten können.

In den drei Gemeinderatsperioden als Vizebürgermeister und zwei Perioden

als Bürgermeister war mir der Dialog mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein besonderes Anliegen, im Zusammenhang gesellschaftspolitischer Entwicklungen die Vision einer modernen Gemeinde, was unmittelbar mit dem Ausbau und der Festigung der kommunalen Infrastruktur zusammenhängt.

Ein Beispiel dafür ist die Zusammenführung der Bildungseinrichtungen unserer Gemeinde zu einem Schulcampus - ein schwieriger, jedoch auf Grund demografischer Gegebenheiten unvermeidbarer Schritt, den ich als einen bildungspolitischen Meilenstein mit wertvoller Investition in die Zukunft unserer Jugend betrachte.

Als überzeugter Demokrat befürwortete ich stets die Meinungsvielfalt, suchte durch behutsame politische Einflussnahme einen Ausgleich in der kommunalen Gesellschaft zu erreichen. Eine respektvolle und tolerante Begegnung mit meinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern war mir und ist mir weiterhin wichtig, für die vielen Erfahrungen bin ich besonders dankbar.

Ich danke allen meinen politischen Mitstreiterinnen und Mitstreitern für ihr Verständnis, ihre Loyalität, ihre Freundschaft, ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt und Wirtschaftshof mit Amtsleiter Mag. Arnold Muschet, in den Schulen und Feuerwehren, im Kindergarten.

Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich für die Zukunft alles Gute, Frieden und Gesundheit.

Zahvaljujem se vsem mojim političnim soborkam in soborcem za Vaše razumevanje, za Vašo lojalnost in prijateljstvo.

Hvala tudi vsem sodelavkam in sodelavcem občine in komunalnega centra in vodji mag. Arnoldu Muschetu, vsem šolam, gasilcem in otroškemu vrtcu.

Vam spoštovane krajanke in krajani, želim za bodoče vse dobro, miru in zdravja.

Heinrich Kattinig
Bürgermeister/župan
1.12.2008 – 31.8.2020



Schnellbus Ferlach – St.Jakob – Infineon:



Mit 14.09.2020 startet der Betrieb des neuen Schnellbusses (S-Bus) im Rosental. Montags – freitags an Werktagen können Fahrgäste schnell und zuverlässig mit dem Postbus aus dem Rosental nach Villach und retour fahren. Vier Frühverbindungen nach Villach sowie vier Nachmittagsverbindungen ab Villach ergänzen somit den bestehenden Linienverkehr und bieten folgende Vorteile:

- Neue attraktive Anbindung an den öffentlichen Verkehr
- Direkter Stopp bei Infineon Villach
- Ideal für Pendler: in nur 37 Minuten von Feistritz zu Infineon
- Keine lästige Parkplatzsuche oder teure Kosten für den PKW
- Die Umwelt wird geschont
- Bargeldlos Zahlen möglich



INHALT

GEMEINDE

Der Bürgermeister	3
Referat II	5
Referat III + VI	6-7
Referat IV	8
Referat V	9
Blitzlichter	10
Geburtstags Ehrungen	12
Aus dem Standesamt	12
Sitzungen des Gemeinderates	14-15
Neue Straßennamen	16-17

SERVICE

Service	16-21
Marktplatz	20

BILDUNG

KindergruppeS Sternschnuppe	23
Zweisprachiger Kindergarten St. Peter	24
Volksschule Rosenbach	24
Volksschule St. Jakob i. Ros.	25
Neue Mittelschule St. Jakob i. Ros.	26
HLW St. Peter	27

VEREINE

ARBÖ St. Jakobi. Ros	28
SV St. Jakob	29
SpoLeb	30
TC St. Jakob	30



Letzter Arbeitstag

Am letzten Arbeitstag des sehr beliebten Bürgermeisters, RR Heinrich Kattnig, überraschte ihn seine Fraktion St. Jakob im Rosental inkl. Wegbegleiter mit einer kleinen Abschiedsfeier.

Unter den Anwesenden waren der Landtagspräsident Ing. Reinhard Rohr, BGM a.D. Johann Obiltschnig, die Vizebürgermeister a.D. Gerhard Mikula und Robert Hammerschall und die ehemaligen Gemeindevorstände Reinhold Paintner und RR Ing. Michael Nocnik sowie Vizebürgermeister Guntram Perdacher, Gemeindevorstand Karl Fugger und weitere

Gemeinderäte und Mitglieder seiner Fraktion.

Nach Auflistung des politischen Wegedgangs von RR Heinrich Kattnig durch Vizebürgermeister Guntram Perdacher und freundschaftlichen Worten von Herrn Landtagspräsidenten Ing. Reinhard Rohr wurde ein gemütlicher Abend verbracht.

Die Wegbegleiter und Mitglieder der Fraktion St. Jakob im Rosental wünschen unserem Bürgermeister a.D viel Glück und Gesundheit.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. –
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:
 Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Tel. 0 42 53 / 22 95-0;

Erscheinungsort: Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

Für den Inhalt beigestellter Berichte(*) sind die jeweiligen Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtl. Rechte und Änderungen vorbehalten.

Layout, Grafik und Anzeigenverwaltung:

fichtesieben Werbeagentur, Flurweg 4, 9184 St. Jakob i.R.,
 Tel.: 0676 / 533 94 31

Druck: Mohorjeva - Hermagoras, Adi Dassler Gasse 4
 9073 Klagenfurt am Wörthersee **Auflage:** 2.140 Exemplare



LEISTUNGEN:

- Dachstühle
- Dachsanierungen
- Zubauten
- Carports
- Terrassenüberdachungen
- Landwirtschaftl. Bauten
- Sanierungen
- Terrassenbeläge
- Wintergärten
- Thermische Dach- und Fassadensanierungen
- Innenausbauten
- Dachfenstertausch

HOLZBAU KATNIK GmbH

Tradition gepaart mit Innovation

Rupertiberg 1 | A-9072 Ludmannsdorf
 Berghofweg 6c | A-9232 Rosegg
 +43 (0) 664 886 804 97

office@holzbau-katnik.at | www.holzbau-katnik.at
 Holzbau-Katnik-GmbH



*Amtsführender
Bürgermeister
Guntram
Perdacher*

REFERAT II

Referent für Bau- u. Wohnungsangelegenheiten, Straßen und Brückenwesen, Wasserbau und Wasserversorgung

**Liebe Gemeindebürgerinnen –
Liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!**

Ich hoffe Sie hatten / ihr hattet trotz Einschränkungen durch die Corona-Krise einen erholsamen Sommer. In der Gemeindestube wurden bereits einige Projekte ausgearbeitet. Wegen der finanziell ungewissen Situation aufgrund Corona wird die Umsetzung - dank hoher Förderquoten seitens des Bundes und des Landes - so rasch wie möglich in Angriff genommen.

ÖBB-BAUPROJEKTE 2020 – 2021



*Amtsführender Bgm. Guntram Perdacher
mit ÖBB-Projektentwickler Manfred Joerg
und Bgm. Gerald Winkler*

Sanierung des Eisenbahntunnels

Der Tunnel - 1906 eröffnet, hat eine Länge von 7.975m, davon 4.400 m auf unserem Gemeindegebiet (Staatsgebiet) - wird einer Sanierung unterzogen. Der Tunnelquerschnitt entspricht in puncto Arbeitnehmerschutz und Sicherheitsbestimmungen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Die Instandsetzungen im Tunnel umfassen die Reinigung des Gewölbes, den teilweisen Abtrag der vorhandenen Gewölbesanierungen aus den Jahren 1950 und 2015, sowie das denkmalgeschützte Tunnelportal. Der gesamte Tunnel wird sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand der Technik gebracht und von zwei auf ein Gleis rückgebaut. Während der Bauzeit wird das Tunnelwasser über eine Wasserreinigungsanlage in den Rosenbach abgeleitet.

Der gesamte Materialtransport aus diesem Baubereich (Portal) erfolgt zum Schutz

unserer Bevölkerung über die Autobahn. Die Arbeiten sind mit Slowenien so abgestimmt, dass diese parallel zu den dortigen erfolgen können.

Sanierung im Bahnhof Rosenbach

Im Bahnhofsbereich werden die Stützmauer und die Fahrbahn Richtung Zollhaus saniert. Die Engstellen entlang der Stützmauern werden durch die Änderung des Geländes entschärft bzw. der Vergangenheit angehören. Bei der Zulaufstrecke zum Tunnelportal erfolgt der Rückbau auf ein Gleis. In diesem Zusammenhang werden das Gleisbett erneuert und auch neue Weichen eingebaut. Der dafür notwendige Materialtransport erfolgt über die Gemeindestraße vorbei beim Zollhaus auf die Autobahn.

Baublauf und Transportlogistik

Bauzeit 10.08.2020 bis 02.08.2021

Tagesbaustelle im Tunnel, nachts Güterverkehr 07.09.2020 – 04.10.2020

Komplettsperre Tunnel
05.10.2020 – 10.07.2021

Tagesbaustelle im Tunnel, nachts Güterverkehr 11.07.2021 – 31.08.2021
Bauende 2021

In der Zeit von 05.10.2020 bis 12.12.2020 wird für die Verbindung Rosenbach – Villach ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

In den Verhandlungen war es stets ein Anliegen, dass die bevorstehenden Arbeiten immer mit Rücksicht auf den Anrainerschutz durchgeführt werden – ich bedanke mich schon jetzt für Ihr Verständnis. Den ausführenden Baufirmen wünsche ich ein Glückauf!



*ÖBB-Projektleiter Manfred Joerg und
amtsführender Bgm Guntram Perdacher*

STRASSENBEZEICHNUNGEN

Die Straßenbezeichnungen wurden am 23.07.2020 im Zuge der Gemeinderatssitzung beschlossen.

Die Diskussionen, die schon seit 1991 laufen und von mir seit 2015 intensiv weiter geführt wurden, konnten nun abgeschlossen werden. Im Vorfeld gab es neun Arbeitssitzungen und sechs Parteiengespräche. Am

Beginn dieses Tagesordnungspunktes stellte die ABS-Fraktion den Antrag, diesen für unsere Bevölkerung so wichtigen Punkt abzusetzen – Begründung: der neue Gemeinderat (2022) solle sich damit wieder beschäftigen.

Dieser Antrag wurde mit 9 Ja und 2 Stimmenthaltungen zu 12 Stimmen abgelehnt. Somit konnten in der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst werden: (Zur Erklärung: eine Stimmenthaltung ist laut K-AGO immer eine Ablehnung)

- a.) Einführung von einsprachigen Straßenbezeichnungen im gesamten Gemeindegebiet - wie im Parteienkompromiss vereinbart pro Wahlsprengel eine Ortschaft ohne Beschilderung: Wahlsprengel II Rosenbach (Lessach), Wahlsprengel III Maria Elend (Greuth), Wahlsprengel IV Mühlbach (Srajach)
Beschluss: 14 Ja 9 Stimmenthaltungen (Nein)
- b.) Alle Ortsbezeichnungen zweisprachig
Beschluss: 16 Ja 7 Stimmenthaltungen (Nein)
- c.) Die Fixierung der Standorte für die Bezeichnung bei Sackgassen oder Stichwegen zu den Häusern / k-hiřam sollen mit der Ausarbeitung der Straßenbezeichnung 2021 erfolgen.
Beschluss: 16 Ja 7 Stimmenthaltungen (Nein)
- d.) Es erfolgt keine Gebäudebeschriftung bei öffentlichen Gebäuden. Zur Sichtbarmachung der Zweisprachigkeit werden vor den Gebäuden Tafeln mit zumindest dreisprachiger Beschriftung aufgestellt. Beschluss: 14 Ja 1 Nein 8 Stimmenthaltungen (Nein)
- e.) Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist die Umsetzung erst mit 01.01.2022 frühestens durchführbar. Beschluss: 22 Ja 1 Stimmenthaltung (Nein)

Seitens der Gemeinde werden nach Vorliegen der Verordnung alle Behörden von der Einführung der Straßennamen informiert. Sie als betroffene Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger müssen nur noch Ihre persönlichen Kontakte wie z.B. Arbeitgeber, Bank und Versicherung von der Adressänderung informieren. Ich bedanke mich auch bei allen, die im Rahmen der Arbeitsgespräche zum Gelingen dieses sehr wichtigen Vorhabens beigetragen haben.

Ich wünsche Ihnen/euch einen guten Start in den Herbst und bleiben Sie gesund.

Ihr / Euer amtsführender Bürgermeister
Guntram Perdacher



2. Vizebürgermeister
Franz Inzko

REFERAT III

Referent für Kultur, Energiewirtschaft, Tourismus und Marktwesen

Liebe MitbürgerInnen, liebe Jugend, sehr geehrte Gäste der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental.

Ein Sommer wie kein anderer geht zu Ende. Die Pandemie hat nach wie vor ihre Auswirkungen auf das Leben in unserer Marktgemeinde. Trotz schönen Wetterfehlen nach wie vor fast 5000 Übernachtungen. Jedoch ist eine sehr hohe Frequenz an Wanderern und Berggehern auf den Karawanken- und Wanderwegen im Tal festzustellen. Leider gibt es nur wenige ausgewählte Veranstaltungen.

TOURISMUS

Der Juli war bisher der beste Monat mit einem Minus von nur 4,7%. Die Beherbergungsbetriebe konnten 6203 Gäste insbesondere aus dem Inland begrüßen. Mit einer Verlängerung des touristischen Angebotes bis in den Herbst könnte es gelingen das Minus von 27 % etwas zu korrigieren.

KULTUR



„Brücke bei Selkach-Most pri Zeluze“

Am 4. Juli wurde auf der „Brücke bei Selkach-Most pri Zeluze“ das Kunstwerk von Barbara Amrusch –Rapp „Dein Mein Unser Weg Tvoja Moja Nasa Pot“ eröffnet. Die Veranstaltung konnte im Beisein der Bürgermeister der vier angrenzenden Gemeinden des Projektes „Brücken bauen-Gradimo Mostove“ von Gerhard Leeb im Rahmen der „CARINTHJa 2020 100 Jahre Volksabstimmung“ trotz Corona stattfinden.



Gemeindevorstand
Johannes Röxeis

REFERAT VI

Referent für Handel, Gewerbe und Industrie

DIES IRAE



Aufführung am Bachbett des Rosenbaches

Auch im Rahmen des Projektes „CARINTHJa 2020“ fand Die Uraufführung von Nika Sommeregger „DIES IRAE“ im Rosenbach statt. Am Freitag den 31. Juli und am 1. August spielte das Teater ISKRA in Kooperation mit Theater KuKuKK im Bachbett des Rosenbaches. Beide Tage waren trotz COVID-19-Maßnahmen mit jeweils 100 Zuschauern ausverkauft. Die deutsch-slowenische Performance mit den Schauspielern Valentina Inzko-Fink, Sabine und Michael Kristof-Kranzelbinder dem Solisten Mathias Krispin Bucher sowie dem Chor der Theatergruppe aus Zell/Sele beeindruckte die Zuseher.

Vielen Dank an Frau Susanna Buchacher und Nika Sommeregger für die tolle Zusammenarbeit.

Wie schon im Vorjahr gastierte der **Theaterwagen Porcia** am 7. August mit einem Minifestival in unserer Marktgemeinde vor dem Kulturhaus. Unter Beachtung der COVID-19-Vorgaben konnten bei ausverkauftem Haus 170 Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber auch Kinder mit großer Freude ein Ensemble mit Gastkünstlern und Künstlern der Coromödie erleben. Diese Veranstaltung war ein Zeichen, dass Kultur nicht aus unserem Leben wegzudenken ist. Wir freuen uns schon auf ein neues Programm in 2021.



Theaterwagen Porcia

Live-Konzert

Am 16. Oktober präsentiert July Paul, der Rosentaler Künstler mit bayerischen Wurzeln, (Singer/Songwriter), zusammen mit seinem Münchner Gitarristen Achim Göres, unplugged im Kulturhaus seine neue CD „Prise Hoffnung“, sowie ein „Best Of-Programm“ der letzten 20 Jahre.

INTERREG-Projekt

Mit der Montage einer neuen 33D-Panoramatafel bei den Kapellen in Maria Elend und der Montage der restlichen Wanderwegmarkierungen wurde das Interreg-Projekt Alpe Adria Karavanke – Karawanken abgeschlossen.



Panoramatafel am Kapellenberg

Insgesamt flossen in die Verbesserung der Wander-Infrastruktur in unserer Marktgemeinde in den letzten drei Jahren 550.000 Euro, der Anteil der Marktgemeinde liegt bei 5% der Gesamtkosten. Vielen Dank an das Team der Carnica und der Projektgruppe Alpe-Adria Slowenien-Österreich für die gute Zusammenarbeit.

KULTURHAUS

Am 12. August besuchte Frau Landesrätin Sara Schaar die Marktgemeinde St. Jakob i.R. Ihr Interesse galt dem innovativen Heizungskonzept der Marktgemeinde im Kulturhaus. Insbesondere das die KWK (Kraft-Wärme-Kopplung ist die gleichzeitige Gewinnung von nutzbarer Wärme und elektrischer Energie) war von großem Interesse, da es der erste in Kärnten verbaute Stirlingmotor der Firma ÖkoFen ist.



Besuch von Landesrätin Sara Schaar

Regionale Energie Gemeinschaften

Präsentation Einkaufsgemeinschaft private E-Ladestation. Info-Veranstaltung am 8. Oktober, 19.00 Uhr im Kulturhaus: Wer ist der günstigste Stromlieferant? Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel? Wieviel kann man durch einen Wechsel sparen?

MÄRKTE

Leider musste in diesem Jahr der traditionelle Kirchtag zu „Maria Himmelfahrt“ am 15. August abgesagt werden. Trotz aller Bemühungen der Bezirkshauptmannschaft und einer Anfrage beim Gesundheitsministerium wurde aufgrund der COVID-19-Lockerungsverordnung keine



Freigabe für das gewohnte Marktgeschehen erteilt. Die Messen fanden bei schönem Wetter am Kirchvorplatz statt.

e5-GEMEINDE

Ab sofort laufen die Vorbereitungen für den Antrag als e5-Gemeinde. Das e5-Team arbeitet unabhängig von politischen Strukturen und setzt sich aus Vertretern der Gemeinde sowie engagierten BürgerInnen, ExpertInnen, VertreterInnen von Firmen, etc. zusammen. Auf diesem Wege bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit in diesem Gremium.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen, Mitbürgern und Gästen einen schönen „Wanderbaren“ Herbst. Bitte bleiben Sie gesund. Vbgm. Franz Inzko, GV Johannes Röxeis

Aktuelles zum Together Point St. Jakob

Der Verein Together ist seit über 7 Jahren in Kärnten tätig und hat sich das Retten von Waren aller Art zur Aufgabe gemacht. Im Together Point St. Jakob ist jede/r willkommen und man kann sich zu den Öffnungszeiten Lebensmittel, Kleidung, Spielsachen, Bücher, Haushaltsartikel uvm. abholen. Ebenso ist die Abgabe von gut erhaltenen Waren als Sachspenden im Together Point möglich. Freiwillige Helfer werden im-

mer gesucht und man kann sich gerne unter soforthilfe@act2gether.at melden, wenn man aktiv mitmachen möchte. Ein neues Projekt des Vereins ist ESSBAR, hier wird der Überschuss an Obst und Gemüse bei Privatpersonen und Landwirten geerntet und ebenso in den Points verteilt oder auch verarbeitet. Über eine kleine finanzielle Spende freut sich der Verein immer, um alle Aktivitäten aufrecht erhalten zu können.

Wir möchten auch herzlich einladen am 03.10. beim Baby- und Kinderflohmarkt am Globo Gelände gemeinsam mit dem Globo Lighting Flohmarkt von 10-15 Uhr dabei zu sein. Standplatzanmeldung ausschließlich für Kindersachen ist unter info@act2gether.at möglich. Together Point St. Jakob Rosentalstraße 49, 9184 St. Jakob Mo 10-12 Uhr, MI+SA 17-19 Uhr www.act2gether.at

GLOBO LIGHTING

Ihr Leuchtenfachgeschäft
in St. Jakob i.R.

www.globo-lighting.com

Nähere Infos zum
nächsten Flohmarkt auf

facebook
und per Newsletter.

bhp

bhp best home products
www.bhp-austria.at

BÄREN BIKES

**TEST-BIKE-ABVERKAUF
zu Sonderpreisen jetzt im**

FACTORY STORE

SERVICE | BERATUNG | VERKAUF

www.boerenbikes.at



Gemeindevorstand
Karl Fugger

REFERAT IV

Referent für Jugend, Familie,
Sport und Gesundheit

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss! Liebe Jugend!

UMWELT:

Mit Juli des heurigen Jahres begann unsere interkommunale Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Ludmannsdorf. So fand am 25.07.2020 ein Tag der offenen Tür für die Gemeindegewiss aus Ludmannsdorf im Altstoffsammelzentrum - ASZ statt.



Altstoff-Sammelzentrum

Gezeigt wurde, welche Möglichkeiten es gibt, Sperrmüll und sonstige Gegenstände ordnungsgemäß zu entsorgen. Betriebsleiter Robert SEREINIG und der Leiter des Bauhofes, Robert ROTAR

führten durch die Anlage und standen für alle Anfragen Rede und Antwort.

Ein Dankeschön gilt unseren Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, welche diese Anlage rege in Anspruch nehmen und es dadurch ermöglichen, dass unser ASZ ein Vorzeigeobjekt ist. Entscheidend ist, dass damit ein wesentlicher Beitrag geleistet wird, unsere Umwelt sauber zu halten.



Verein SpoLeb

FAMILIE:

Ein etwas eigenartiger Sommer geht dem Ende zu, welcher durch die Corona-Krise stark beeinträchtigt war. Ob in der Freizeit oder im Berufsleben, es musste überall improvisiert werden. Um für die Kinder und Jugend die Ferien so gut wie möglich zu gestalten, wurde durch den Verein SpoLeb (Sport- und Lernbetreuung) unter der Leitung von Mag. Robert Koller und seinem Team sowie der Zusammenarbeit mit der NMS St. Jakob, ein interessantes Angebot vom 17. bis 28 August über 60 Kindern und Jugendlichen ein interessantes Angebot auf unseren örtlichen Sportstätten geboten. Die sportlichen Aktivitäten wurden in Kooperation mit den örtlichen Vereinen, Fußball (SV St. Jakob), Tennis (TC St. Jakob), Biathlon (Union

Rosenbach), Wandern und Klettern (Naturfreunde St. Jakob) und Leichtathletik (DSG Maria Elend) durchgeführt. Aber auch die Lernbetreuung für das nächste Schuljahr kam dabei nicht zu kurz. Seitens der Marktgemeinde St. Jakob, aber auch als Familien- und Sportreferent gilt ein Dankeschön an alle, die diese Möglichkeiten der Freizeitgestaltung geboten haben. Verpflegt wurden die Kinder und Jugendlichen mit einer gesunden Jause und dem Mittagessen von unserem Mozarts Amtscfé, mit Johann Wrolich und seinem Team.

Weiters möchte ich noch die Studentinnen und Studenten erinnern, dass sie ihre Unterlagen von vergangenen Semestern (2019-2020) am Gemeindeamt abgeben, damit sie die Fahrtkostenzuschüsse beantragen können.

GESUNDHEIT:

Es ist uns gelungen mit Dr. Boris Fugger einen Vortrag über das Corona-Virus zu fixieren. Dieser wird im Herbst 2020 im Kulturhaus stattfinden. Genauere Informationen und der Termin werden noch gesondert zeitgerecht veröffentlicht.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, vor allem allen Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern einen guten, gesunden und erfolgreichen Schulstart im neuen Bildungscampus, in der HLW St. Peter oder in einer anderen Bildungseinrichtung.

Ihr Gemeindevorstand
Karl Fugger,
Referent für Umwelt, Sport und Familien



DR. SONJA FRIEDL-KUHN

ÖFFENTLICHE NOTARIN

A-9232 Rosegg, Rosegger Straße 22
Telefon: +43 4274 2727 • Fax: +43 4274 2727-17
office@notar-rosegg.at • www.notar-rosegg.at

A.J. Eder Elektrotechnik
Alte Straße 23
9281 Leoben
0664 160 25 80
www.ajeder.at

PV-Anlagen | Verleibebau | E-Check | E-Installationen | E-Beraterungen





Gemeindevorstand
Franz Baumgartner

REFERAT V

Referent f. Grundverkehr, Umweltschutz,
Schutzwasserbau, Land- u. Forstwirtschaft

Geschätzte St. Jakoberinnen und St. Jakober, liebe Jugend! Spoštovane občanke, spoštovani občani, draga mladina!

Bereits letztes Jahr haben wir an dieser Stelle über Neophyten, genauer gesagt die invasiven Neophyten informiert. Da ihre Bekämpfung eine langwierige Angelegenheit ist, Durchhaltevermögen fordert und man solche auch aus Unwissenheit weiterverbreitet, möchten wir dieses Jahr weitere Informationen zur Verfügung stellen.

Rund 20 Prozent der bei uns vorkommenden Pflanzenarten zählen zu den Neophyten. Diese Pflanzen wurden entweder als Zierpflanze für den Garten, als Bienenweide oder für die Land- und Forstwirtschaft eingeführt. Einige Neophyten, wie Kartoffeln, Tomaten oder Kürbisse, sind wichtige Nahrungspflanzen. Sie haben ihren Ursprung in Amerika und sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Die meisten dieser Neophyten bleiben dort, wo sie angepflanzt werden oder bereiten keine Probleme, auch wenn sie sich in der Natur ausbreiten. Einige Neophyten breiten sich jedoch unkontrolliert aus, verdrängen heimische Pflanzen, können Uferbefestigung-

gen beschädigen und zu Hangrutschungen führen. Manche sind auch für Menschen und Tiere gesundheitsgefährdend. Solche Pflanzen werden als invasive Neophyten bezeichnet.

UNWISSENTLICHE VERBREITUNG

Zahlreiche Neophyten werden oft unabsichtlich weiterverbreitet. Sie können durch Samen oder auch durch achtlos entsorgte Grünschnittabfälle in die Natur gelangen und sich ausbreiten, ohne dass die ökologischen Folgen bekannt sind. Im Hausgarten lassen sich invasive Neophyten einfach durch heimische Blumen, Sträucher und Bäume ersetzen. Wer bereits invasive Neophyten im eigenen Garten hat, sollte darauf achten, dass die Pflanzen sich nicht weiter verbreiten. Nicht benötigte Jungpflanzen und Ausläufer sollten entfernt werden. Dasselbe gilt für verblühte Blütenstände.

Die Bekämpfung invasiver Neophyten ist eine langwierige Angelegenheit und muss über mehrere Jahre konstant durchgeführt werden. Alle Pflanzenteile, auch Wurzeln und Knollen, müssen über Heißkompostierung, öffentliche Kompostieranlagen, Biogasanlagen oder, wenn möglich, in der Restmülltonne entsorgt werden. Dafür stehen Ihnen in unserem Altstoffsammelzentrum in Rosenbach auch die Restmüllcontainer zur Verfügung (Öffnungszeiten: 1.4.-31.10. 8:00-12:00 u. 15:00-18:00 sowie 1.11.-31.03. 8:00-12:00 u. 13:00-16:00). Die Pflanzen dürfen nicht im eigenen Hauskompost entsorgt werden. Hierbei sind die Temperaturen oft nicht hoch genug, um alle Pflanzenteile abzutöten. Wilde Kompostierung an Bachufern oder Waldrändern muss vermieden werden, da solche Stellen der ideale Nährboden für eine Ausbreitung von Neophyten sind. Bei Baustel-

len können diese Pflanzenteile durch die angelieferte Erde oder mit den Baugeräten unbeabsichtigt eingeschleppt werden. Hier ist besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht geboten. Beim Kauf von Humus sollte hitzebehandelter Humus vorgezogen werden.



Pflanzliche Eindringlinge

Brach liegende Flächen oder Flächen ohne Vegetation können zur Etablierung großer Neophyten-Bestände führen. Durch die sofortige Einsaat, idealerweise mit Heublumen gemischt mit Hafer oder Roggen, wird einem solchen Neophyten-Bestand vorgebeugt. Flächen regelmäßig ein bis zwei Mal im Jahr zu mähen, verhindert ebenso ein Aufkommen von invasiven Neophyten.

Helfen wir alle dabei, die weitere Ausbreitung dieser invasiven Pflanzen zu verhindern und gehen wir verantwortungsbewusst mit unserer Natur um. Herzlichen Dank und viel Erfolg!

Nekatere rastline, ki pri nas niso domače, tako imenovane tujerodne vrste, lahko povzročajo večjo škodo za domače rastline in živali. Zato je prav, da se bavimo s pravnim ravnanjem s tujerodnimi vrstami. Prav zaradi tega v tej številki še enkrat objavljamo najbolj razširjene rastline. Skupaj glejmo na našo naravo!

Nur eine Bank ist meine Bank

„Bleiben Sie gesund!“

www.raiffeisen.at/ktn/rosental

9184 St. Jakob/Ros.
Tel. 0 42 53 / 22 37



Spatenstich für Bildungscampus

Volksschule, Neue Mittelschule, Kindergarten und Tagesstätte - alle Bildungseinrichtungen der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental sollen künftig unter einem Dach zusammengeführt werden. Der Spatenstich für den neuen Bildungscampus fand am 9. Juli 2020 in Anwesenheit von Bildungsreferent Landeshauptmann Peter Kaiser, Landtags-Präsident Reinhart Rohr und Bildungsdirektor Robert Klinglmair statt. Begrüßt wurden auch Rudolf Altersberger (Bildung und Sport), als Projektleiter der Schulstandorte Kärntens, RR Heinrich Kattinig, sowie Architekt Gerhard Kopeinig. „Wer Kindern heute gute Bedingungen zum Lernen und Leben schafft, spart Geld in der Zukunft“, so der Bildungsreferent. Das Projekt in St. Jakob sei ein erfolgversprechendes, weil alle Beteiligten an einem Strang ziehen. „Ich gratuliere ganz herzlich, und wünsche mir, dass das, worüber wir heute sprechen, sehr bald überall zur Realität wird.“



An die Stifte - fertig - los!

Rund um das Kinderbuch „Die Gemüsekrise“ von Katja Laußegger gibt es wieder Neuigkeiten. Ab sofort ist das brandneue Malbuch zum Preis von nur 4,90 Euro (92 Seiten) für alle kleinen Zuckerschnecken sowie Obst- und Gemüsetiger erhältlich! Es beinhaltet alle Gemüse-, Kräuter- und Obstsorten aus dem Kinderlexikon des Bilderbuchs zum Ausmalen und lässt somit die kreativen Herzen der Kleinsten höher schlagen. Lotte-die Karotte, Christiane-die Banane, Bill-der Dill und Co. freuen sich darauf, wieder Farbe zu bekommen. Integriert sind auch Zusatzseiten, in denen die Kinder ihre Lieblingsobst-, Gemüse- und Kräutersorten selbst zeichnen und ausmalen können. Bei Interesse kann es auf Anfrage unter www.schreiben-fuer-die-kleinen.at bestellt werden. Auf der Homepage finden sich - passend zum Bilderbuch - auch kostenlose Arbeitsblätter zum Downloaden, um den Kindern das Thema „gesunde Ernährung“ noch kindgerechter näherzubringen.



100 Jahre Gärtnerei Pichler-Koban in Göriach

Es ist wohl eine der ganz wenigen Gärtnereien Österreichs, die sich in Hanglage befindet. Allerdings ist die Lage gut gewählt, denn mit der südexponierten Ausrichtung gibt es in Bezug auf die Sonneneinstrahlung keine Probleme. Es handelt sich dabei um die Gärtnerei Pichler-Koban, die auf rund 547 m Seehöhe in Göriach bei Velden liegt. Vor 100 Jahren nahm hier die Kultivierung von Pflanzen ihren Anfang. Gegründet wurde die Gärtnerei justament im Jahr der Volksabstimmung 1920, in der Zone B gelegen. Anna Köneke war jene Person, die 1920 den Gärtnereibetrieb aufbaute. Heute besuchen Schulklassen und auch Kindergärten jährlich die Gärtnerei, um den praktischen Betrieb kennenzulernen. Dabei wird grundlegendes Wissen vermittelt und welch umfangreiche Arbeit hinter dem Pflanzenanbau steckt. Die Gärtnerei ist auch ein Lehr- und Praktikumsbetrieb, aus dem sich einstige Lehrlinge und Praktikanten als zukünftige Gärtnermeister mit eigenen Betrieben hervortaten. Mit dem Jahr 2020 befinden sich auf 8.969 m² neun Glashäuser, drei Folientunnel, ein Palmenhaus und freie Verkaufsflächen. Im Veldener Gemeindegebiet ist die Gärtnerei Pichler-Koban die größte und bietet seit 100 Jahren Arbeitsplätze. Trotz teils schwieriger Zeiten scheute man nicht vor Investitionen und begab sich dabei auch auf Neuland. Die Bemühungen waren daher immer groß, den Gärtnereibetrieb zu erhalten und zu verbessern und in dieser Berufssparte auch etwas zu bewegen.



Köstlichkeiten für Ihre Jause

Regionale Köstlichkeiten und Schmankerln für Ihre leckere Jause finden Sie in der Bauernecke im Lagerhaus St. Jakob. Da großer Wert auf kurze Transportwege und Regionalität gelegt wird, sind in den stets gut gefüllten Regalen viele frische Produkte von Bauern aus dem Rosental und Umgebung zu finden. Wer eine große Auswahl an regionalen, qualitativ hochwertigen Milch- und Käsespezialitäten, Fleischdauerwaren, Eier, frisches Brot (Dienstags und Freitags), Butter Marmeladen, Kartoffeln sowie feinste Brände, Apfelsäfte und Most vom Bauern ums Eck möchte, muss daher nicht weit fahren. Alle der rund 70 verschiedenen Köstlichkeiten und Schmankerln kommen von Genussland Kärnten Produzenten und stehen für qualitäts- und herkunftsgesicherte Produkte aus der unmittelbaren Region. Das Lagerhaus-Team freut sich auf Ihren Besuch!



Moped-Rodeo in Lessach

Das Moped Rodeo ist eine Rallye mit Hubraumbeschränkung auf 50ccm. Es ging dabei nicht um die Geschwindigkeit, sondern ums gemeinsame Durchkommen mit einem Low-Performance Rider, Mofa, oder Moped. Die Tour dauerte 7 Tage, war 1000 km lang und endete am 11. September beim Bio-Bauernhof Peter Janežič in Lessach/Leše. Bei herrlichem Wetter und guter Laune konnte man die „Boliden“ beim Zieleinlauf bestaunen.



Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energiemodellregionen 2017“ durchgeführt.

Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Terra Amicitiae“ informiert: Innovatives Energiesystem im Markt- gemeindeamt St. Jakob im Rosental

Ein innovatives Energiesystem im Marktgemeindeamt St. Jakob im Rosental zeigt uns, dass die Energiewende in allen Energie-Sektoren (Wärme, Strom und Mobilität), einfacher als wir denken machbar ist.

Ausgangslage: Ölheizung, keine eigene Stromproduktion und ein Gemeindefahrzeug mit Verbrennungsmotor.

Die Ölheizung ist einer modernen Pelletsheizung mit einem Stirling Motor (Kraft-Wärme-Kopplung) gewichen. Auch ein Elektroauto hat sich die Gemeinde zugelegt. Eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher soll noch in diesem Jahr folgen. Damit ist das Gemeindeamt autark von fossilen Energieträgern, auch im Bereich der Mobilität und bilanziell über den Winter.

Energiewende: Im Sommer einfach mit Photovoltaik zu bewerkstelligen

Durch den starken Verfall von den Preisen bei Photovoltaikmodulen, ist heutzutage der Betrieb wirtschaftlich leicht möglich. Im Sommer kann aus Photovoltaik auch Wärme (z.B. über Warmwasserwärmepumpen) und Strom für E-Mobilität produziert werden. Eine Stromspeicherung – im Tagesbereich – ist leicht über Pumpspeicherkraftwerke bzw. auch Batterien im eigenen Haushalt mög-

lich. Leider gibt es nach wie vor nur sehr begrenzte Möglichkeiten, den Strom in das Winterhalbjahr zu speichern.

Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen im Winter: Eine Herausforderung, Biomasse als perfekter Jahresenergiespeicher

Photovoltaik liefert in den Wintermonaten kaum Energie. Viel zu wenig, um Heizungen zu betreiben oder Elektrofahrzeuge zu laden, zumal im Winter auch etwas mehr Strom verbraucht wird. Hier kommt wiederum die Biomasse, in unserem Fall Pellets, ins Spiel, welche ja nichts anderes ist, als gespeicherte Sonnenenergie.

Biomasse lässt sich nur zu einem Teil bis zu ca. 30% in Strom umwandeln. (In unserem Falle nur 10%) Aus dem Rest entsteht Wärme. Um die gesamte Energie optimal zu nutzen, macht nur ein Winterbetrieb Sinn, weil nur hier die Wärmeenergie für Heizzwecke verwendet werden kann. In der Fachsprache nennt sich so etwas wärmegeführte Kraft-Wärme-Kopplung. Trotz der geringen Leistung des Stirling

Modules (ca. 900 Watt), ist die Energiemenge ausreichend, um bilanziell mehr als genug Strom für das Elektroauto herzustellen. Die Frage, woher im Winter der Strom für Elektromobilität kommen soll, kann somit beantwortet werden.

**Klima- und Energieregions-
manager der Region
„Terra amicitiae“:
DI Bernhard Reinitzhuber
Gemeindeplatz 4
A-9601 Arnoldstein
Tel. 0699 / 81 23 70 66
kem.terra@ktn.gde.at
www.kem-terra.at
[https://www.facebook.com/
groups/896432323853072/](https://www.facebook.com/groups/896432323853072/)**

**Büroöffnungszeiten:
St. Jakob im Rosental, Ge-
meindeamt: Jeden ersten Mi.
im Monat 8 bis 10 Uhr EG
Vorherige Terminvereinbarung (per
Mail, Tel.) erforderlich.**

**Mozarts
amtscafé**

- Gutbürgerliche Küche
- Familienfeiern, Feste
- Kegelbahn, Räumlichkeiten
(Reservierung: 0650/36 96 368)

Kulturhaus St. Jakob, Marktstraße 7b
mozarts.amtscafe@aon.at

MO 8–18 Uhr, DI–FR 8–15 Uhr, SA/SO/Feiertags geschlossen
warme Küche täglich von 11.30–14 Uhr

**S A
sana
B E**

**SABE sana
IMMUN+CISTUS KAPSELN
IMMUNSAFT**

FÜR DIE GANZE FAMILIE

**ZUR STÄRKUNG DES
IMMUNSYSTEMS UND DER
ABWEHRKRÄFTE!**



**ROSEN-
APOTHEKE**

www.rosenapotheke.at | rosenapotheke@aon.at





EXPERTENTIPP

Johannes Pecnik, Geschäftsführer
Pecnik Installationen

TIPPS ZUM UMSTIEG AUF EINE PELLETHEIZUNG

- 1. Die richtige Heizung finden**
Jedes Gebäude ist anders. Das bedeutet, dass sich nicht jede Heizung für jedes Gebäude gleich gut eignet.
- 2. Nutzen Sie die Förderungen**
Für die Errichtung von Pelletheizungen gibt es in Österreich sowohl eine Bundesförderung als auch eine Landesförderung. Gefördert werden Pelletheizungen wegen ihrer besonderen Umweltfreundlichkeit und weil Pellets die heimische Wirtschaft unterstützen. Der Förderbetrag kann bis zu EUR 11.000 betragen.
- 3. Der richtige Heizraum**
Der vorhandene Heizraum beim Tausch von einer Ölheizung ist ideal für die neue Pelletheizung.
- 4. Ein geeigneter Kamin**
Eine wichtige Voraussetzung für den Betrieb eines Pelletkessels ist ein geeigneter Kamin. Ihr Rauchfangkehrer kann Sie informieren, ob der bestehende Kamin den Anforderungen für den Betrieb einer Pelletheizung entspricht.
- 5. Der perfekte Lagerraum**
Beim Umstieg von einer Ölheizung auf Pellets bietet sich der Öllagerraum als ideales Pelletlager an. Zu beachten ist, dass das Pelletlager den Anforderungen der ÖNORM M7137 entspricht. Als grobe Faustformel gilt, dass 3 Kubikmeter Pellets den gleichen Heizwert wie ca. 1.000 Liter Heizöl haben.
- 6. Gute Zufahrt**
Pellets werden mit einem Silotankwagen zugestellt. Dieser bläst den Brennstoff durch eine bis zu 30 m lange Leitung (Schlauch) in den Lagerraum.



Geburtstags Ehrungen

IM JULI 2020 WURDEN GEEHRT:

zum 80. Geburtstag:
Johann Begusch, Längdorf
Hildegard Kramer, St. Oswald

IM AUGUST 2020 WURDEN GEEHRT:

Zum 85. Geburtstag:
Rosalia Antonič, Srajach (Nachehrung)

zum 75. Geburtstag:
Josef Pogelschek, Maria Elend
Jarmo Juhani Salminen, Maria Elend

ZUM 90. GEBURTSTAG WURDEN GEEHRT:



Maria Kristof, Längdorf



Ursula Kusternig, Maria Elend

Die nächste Ausgabe erscheint am
18. Dezember 2020

Redaktionsschluss:
MI, 18. November 2020

Anzeigenschluss:
FR, 27. November 2020

Anzeigenannahme
0676 533 94 31
oder:
info@stjakober-
nachrichten.at

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

Richau-Janežič Simon Franz, Lessach
Steinwender Noah Anh, Feistritz
Pfeifer Vincent, Mühlbach
Pulverer Matteo, Fresnach
Kogler Jonas, St. Oswald
Saratlija Jakob, Rosenbach
Tschernoschek Moritz, St. Oswald
Hattenberger Erik Thor, Tallach
Standmann Adriana, Dragositschach
Schuller Matteo Josef, Feistritz
Waldner Paul, Frießnitz
Raup Celia, Gorintschach
Bierbaumer Fin Leon, Dragositschach

EHESCHLISSUNGEN

Bierbaumer Christian und Pachernig-Bierbaumer Selina Anna, geb. Pachernig, Dragositschach
Katnik Martin und Selina, geb. Schellander, Mühlbach

Mayer Bernhard und Sabine, geb. Čuden, St. Jakob i. Ros.
Graber Bernhard Jakob und Sandra MA, geb. Pacher, Gorintschach
Babler Georg, geb. Stubner und Babler Olivia Romina, Schlatten
Juri Daniel Peter und Michaela, geb. Robitschko, Rosenbach

STERBEFÄLLE

Lepuschitz Josef (63), Gorintschach
Fantur Irene (76), St. Jakob i. Ros.
Wüster Jakob (70), Frießnitz
Atkins Anna (92), Maria Elend
Melcher Ursula (65), Schlatten
Bernel Manfred (77), Winkl
Janesch Mathilde (93), Maria Elend
Ing. Köfer Peter (76), Kanin

Goldene Ehrennadel für Dechant Jurij Buch



i.B. (v.l.): Vbgm. Franz Inzko, GV. Franz Baumgartner, Mag. Krassimira Dimova, Dechant Jurij Buch, Bgm. Reg. Rat Heinrich Kattinig, AL. Mag. Arnold Muschet u. GV. Karl Fugger

Schon über drei Jahrzehnte lang widmet sich Dechant Jurij Buch der seelsorgerischen Tätigkeit in unserer Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. und hat sich durch sein Wirken sowohl auf pastoraler Ebene als auch durch sein großes soziales Engagement hilfeschuchenden Menschen gegenüber besondere Verdienste erworben. Erwähnenswert dabei ist das soziale Hilfsengagement für Bulgarien.

Beeindruckend sind auch seine weltoffenen aber nichts desto weniger sozialkritischen Predigten bei den kirchlichen Messen, angepasst an die heutigen Bedürfnisse und auch die Lebenssituationen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die Öffnung der in seiner Verantwortung gelegenen pastoralen Einrichtungen für die Kultur und seine zahlreichen Initiativen in diesem Bereich – an dieser Stelle besonders hervorzuheben ist die überaus positive Zusammenarbeit mit dem orts-

ansässigen Kulturverein Rož – zeigt auch sein großes Interesse am Kunst- und Kulturschehen in der Gemeinde.

In Anerkennung und Würdigung der besonderen Verdienste um sein seelsorgerisches Wirken und das gemeindliche Zusammenleben hat der Gemeinderat daher am 28. November des Vorjahres den einstimmigen Beschluss gefasst, Dechant Jurij Buch die „Goldene Ehrennadel“ der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. zu verleihen.

Die Überreichung dieser hohen Auszeichnung fand am 19. Aug. 2020 im Beisein des Gemeindevorstandes in den Räumlichkeiten der Gemeinde statt.

Im Namen des Gemeinderates gratulierte Bürgermeister Reg. Rat Heinrich Kattinig Herrn Dechant Jurij Buch zur Auszeichnung und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.



EXPERTENTIPP

Hannes Schwarz, **Tarmann Chemie**

HÄNDE RICHTIG DESINFIZIEREN!

Die häufigsten Überträger von Krankheiten sind die eigenen Hände. Durch die Händedesinfektion werden Bakterien, Viren sowie Pilze und Hefen bekämpft und somit auch die effektivsten Reinigungsergebnisse zur Verhütung von Keimen erzielt.

Korrekte Händedesinfektion:

1. Desinfektionsmittel in die Hohlhand geben und Handfläche auf Handfläche verreiben
2. Handfläche auf Handrücken reiben - für beide Hände im Wechsel
3. Handfläche auf Handfläche mit gespreizten, verschränkten Fingern reiben
4. Die Außenseiten der Finger mit verschränkten Fingern auf der gegenüberliegenden Handfläche reiben
5. Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche und umgekehrt
6. Kreisendes Reiben von einer zur anderen Seite mit geschlossenen Fingerkuppen in der Hohlhand (für beide Hände)

Eine Einwirkzeit von ca. 30 Sekunden sollte unbedingt eingehalten werden, damit auch hartnäckigere Keime zuverlässig abgetötet werden

TARCO Hand Desinfektion
Hotline: 04253 / 8300



BETONSTEINVERLEGUNG - ERDBAU



- Garten- und Grünanlagengestaltung
- Steinschlichtung
- Kanalbau
- Schremmarbeiten
- Betonsteinverlegung
- Wegbau
- Nivellierarbeiten

KOJACK - ERDBAU 9182 Maria Elend 151
Telefon 0 650 / 950 1230

Aktionspreis für 6,5 to Bagger: € 60,-/h



Sitzung des Gemeinderates vom 26. Mai 2020

Die Ende Mai unter Vorsitz von Bürgermeister Reg. Rat Heinrich Kattinig stattgefundene Gemeinderatsitzung im Kulturhaus St. Jakob i. Ros. umfasste insgesamt 16 Tagesordnungspunkte.

Die Beschlüsse zu den einzelnen Beratungsgegenständen waren überwiegend einstimmig:

Nachdem Frau Sabine Reinsperger ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat, wurde entsprechend dem Wahlvorschlag der SPÖ als anspruchsberechtigte Gemeinderatspartei Herr Martin Sticker als ordentl. Mitglied in den Gemeinderat berufen und vom Bürgermeister angehoben.

Gleichzeitig ist Neo-Gemeinderatsmitglied Martin Sticker als ordentl. Mitglied in den Ausschuss für Angelegenheiten der Wirtschaft, des Gewerbes, Fremdenverkehrs, der Kirche sowie der Kultur- und des Kulturhauses gewählt worden.

Vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurden die Berichte über die Kontrollausschuss-Sitzungen vom 12. Feber, 13. und 18. Mai 2020, welche vom Kontrollausschussobmann, Herrn GR. Johann Sticker, verlesen und in groben Zügen kurz erläutert wurden.

Einen ausführlichen Bericht brachte der Vorsitzende zum Rechnungsabschluss 2019, welcher im ordentl. Haushalt bei Soll-Einnahmen in Höhe von € 7.755.733,05 und –Ausgaben in Höhe von 7.462.045,85 einen Soll-Überschuss von € 293.687,20 ergeben hat.

Der außerordentl. Haushalt weist Soll-Einnahmen in Höhe von € 921.900,16 und –Ausgaben von € 861.171,56 auf. Dies ergibt einen Soll-Überschuss in Höhe von € 60.728,60.

Der Rechnungsabschluss wurde mit den Stimmen der SPÖ- und ABS-Gemeinderatsfraktion mehrheitlich beschlossen.

Im Zusammenhang mit der Errichtung des Bildungscampus war eine Neuaufteilung bzw. Zweckänderung von Bedarfszuweisungsmitteln des Landes erforderlich. Die Beschlussfassung darüber erfolgte einstimmig.

Abgeändert und vom Gemeinderat einstimmig angenommen worden ist ebenso auch der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2020 – 2024. Die ursprünglich für das Projekt Adaptierung Gemeindeamt/Kulturhaus vorgesehenen Finanzmittel wurden dem Projekt „Bildungscampus“ zugeteilt.

Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich auch Abänderungen in der Vorgehensweise betr. die 1. Baustufe des Projektes „Bildungscampus“ ergeben.

In Absprache mit dem zuständigen Architekten und den Verantwortlichen des Landes, dem Bildungsteam und der Schulleitung wird entgegen dem ursprünglichen Zeitplan die Realisierung der Baustufe 1 demnach in den beiden Jahren 2020 und 2021 aufgeteilt in zwei Bauphasen erfolgen.

Die erste Bauphase umfasst den Ausbau einer neuen Garderobe im Erdgeschoß sowie den Umbau der bestehenden Garderobe und des Musikzimmers (mit dem Arztzimmer) im Erdgeschoß zu zwei zusätzlichen Klassenräumen, wobei dieses Vorhaben mit Schulbeginn abgeschlossen wird.

In die zweite Bauphase, voraussichtlich von Mai bis Aug. 2021, fallen dann die weiteren Adaptierungen im Bereiche des Schulobjektes.

Die Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28. Nov. 2019 in

Bezug auf die 1. Baustufe – nunmehr geteilt in zwei Bauphasen -, der vorliegende neuen Finanzierungsplan sowie die Auftragsvergabe an die Professionisten für die Baustufe 1 wurde einstimmig angenommen.

Im Bereiche der Parzellen 778, 782/1 und 782/2, KG. St. Peter, ist eine Katasterbereinigung durchgeführt worden. Die vom Vermessungsbüro Kucher-Blüml erstellte Vermessungsurkunde wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Eine weitere Katasterbereinigung erfolgte in der KG. Mühlbach, im Bereiche des öffentl. Gutes, Parzelle 1011, 1012 und 1013, und betrifft den gesamten Bereich von den Parkplätzen des Rosentaler-Hofes bis zum Anwesen Katnik.

Die Beschlussfassung zu den beiden Grundstücksbereinigungen erfolgte einstimmig.

Ins öffentliche Gut übernommen wurde weiters die Parzelle 501/1, KG. St. Jakob i. Ros., nachdem die Voraussetzungen hierfür gegeben waren.

Die Beschlussfassung ergab Einstimmigkeit.

Dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Ludmannsdorf für den Bereich Altstoffsammelzentrum wurde zugestimmt. Der Probebetrieb soll vorerst auf ein Jahr erfolgen.

Die Resolution betr. den Ausfall von Gemeindecinnahmen, gerichtet an den Bundeskanzler und Finanzminister, mit dem Inhalt, das durch die Corona-Krise entfallene Steueraufkommen abzugelten bzw. ein entsprechendes Konjunkturpaket für die Gemeinden zu schnüren, wurde angenommen und von allen Gemeinderatsmitgliedern unterfertigt.



Betonblöcke für:

- Steinschichtungen
- Materialboxen
- Gartenumrandungen u.v.m.

URSCHITZ^{GMBH}
TRANSPORTE – ERDBAU

9584 Finkenstein • Faakerseestraße 20
04254 2177-0 • Email office@urschitzgmbh.at



Jetzt neu! BETONBLÖCKE

Sitzung des Gemeinderates vom 23. Juli 2020

Auch während der Sommerpause tagte der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros., und es wurden unter dem Vorsitz von Bürgermeister Reg. Rat Heinrich Kattinig insgesamt 16 Beratungspunkte behandelt.

Ein wichtiger und sehr umfangreicher Tagesordnungspunkt war die Beratung und Beschlussfassung von Umwidmungsanregungen im Zuge der Änderung des Flächenwidmungsplanes 2019.

Insgesamt 13 Umwidmungsbegehren wurden eingebracht. Nach fachlicher Prüfung durch das Amt der Kärntner Landesregierung sowie nach Behandlung in den zuständigen Gemeindegremien konnten alle Anträge positiv bzw. positiv mit Auflagen beschlossen werden.

Mehrheitlich vom Gemeinderat angenommen wurde ein Teil des vorliegenden Übereinkommens mit den Österr. Bundesbahnen betr. das Bauvorhaben

Rosenbach – Karawankentunnel.

Inhalt dieser Vereinbarung ist unter anderem die Sondernutzung von öffentl. Grundstücken in der KG Frießnitz (Einbau einer Kabelanlage) sowie in der KG Schlatten (Adaptierung einer Rampe).

Das gegenständliche Projekt sieht einen Rückbau des Gleises im Tunnel vor bzw. sind sicherheitstechnische Adaptierungen geplant.

Inwieweit der Zusatzantrag des Herrn GR. Johann Sticker, die Zustimmung zum Übereinkommen mit der Bedingung zu verknüpfen, dass in Hinkunft der Bahnhof Rosenbach wiederum als Haltestation für sämtliche Reisezüge aufgenommen werden soll, wird vorerst rechtlich mit dem Land zu klären sein.

Dieser Vorgehensweise wurde vom Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt. wird

Nachstehend angeführten Projekten mit zukunftsweisenden Innovationen im Umweltbereich wurde seitens des Gemeinderates mehrheitlich zugestimmt:

- Teilnahme an der Weiterführungsphase II im Rahmen der 12. Ausschreibung zum Klien-Programm „Klima- und Energiemodellregionen „Terra amicitiae“.

- Teilnahme am Programm „Klimawandelanpassungsmodellregion – Weiterführungsphase

- Teilnahme am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden – Bei diesem Projekt werden Gemeinden bei nachhaltiger Klimaschutzarbeit unterstützt.

Sehr ausführlich diskutiert wurde über die Neufestlegung und Zerlegung des Gemeindejagdgebietes.

Vom Gemeinderat wurde der einstimmige Beschluss gefasst, wie bisher das Gemeindejagdgebiet in 3 Jagdgebieten zu zerlegen, nachdem die gesetzlichen Voraussetzungen entsprechend dem Kärntner Jagdgesetz 2000 i.d.g.F. hierfür gegeben sind.

Lediglich eine Restfläche von rund 76 ha (Anschlussfläche im Bereiche der südöstl. Gemeindegrenze) wurde wie bisher auf Antrag der Marktgemeinde

Feistritz i. Ros. zugeordnet, da es aufgrund der Größenordnung kein eigenes Gemeindejagdgebiet bilden kann.

Einstimmig festgelegt wurden darüber hinaus auch die Anzahl der Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates sowie die Anzahl der Mitglieder der Einspruchskommission im Zusammenhang mit der Wahl des Jagdverwaltungsbeirates.

Ebenso vom Gemeinderat zugestimmt wurde der Verpachtung des Jagdausübungsrechtes aus freier Hand.

Gemäß den Bestimmungen des Kärntner Bestattungsgesetzes hat der Gemeinderat einen Totenbeschauer und für den Fall seiner Verhinderung einen Stellvertreter zu bestellen.

Mit einhelligem Beschluss wurde Herr Dr. Thomas Stanitzig als Totenbeschauer-Stellvertreter bestellt.

Für die Errichtung eines Gehsteiges im Bereiche der Bushaltestelle Untertallach wurde mit dem Straßenbauamt Villach eine Vereinbarung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Wegparzelle 558/1, KG. St. Jakob i. Ros. wurde auf Antrag des Eigentümers ins öffentl. Gut der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. über-

nommen und vom Gemeinderat diesem die Zustimmung erteilt.

Mehrheitlich angenommen wurde auch die Einführung einer Kurzparkzone am Parkplatz östlich des Volksschulobjektes St. Jakob i. Ros. im Zuge der Neuerrichtung des Bildungscampus.

Damit wird dieser Bereich von Dauerparkern entlastet bzw. soll hier auch eine Verkehrsberuhigung während der Bring- und Abholzeiten eintreten.

Der Antrag der ABS-Gemeinderatsfraktion auf Absetzung des Tagesordnungspunktes hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise bei der Einführung der Straßennamen im Gemeindegebiet wurde mehrheitlich abgelehnt.

Die vom zuständigen Referenten eingebrachten Namensvorschläge für die restlichen Straßenzüge im Gemeindegebiet und zwar in den Sprengeln II, III und IV, wurden mit geringfügigen Abänderungen mehrheitlich angenommen.

Ebenso mehrheitlich zugestimmt wurde dem Vorschlag, dass sämtliche Ortschaftsnamen in Deutsch und Slowenisch beschriftet werden sollen.

Weiters soll vor öffentl. Gebäuden in Hinkunft die Bezeichnung in mehreren Sprachen (in Tafelform) angebracht werden. Die Beschlussfassung darüber erfolgte mehrheitlich.

Mit mehrheitlichem Beschluss festgelegt wurde auch, dass die Bezeichnung „zu den Häusern“ im Zuge der Anfertigung der Hausnummerierungen im gesamten Gemeindegebiet zweisprachig („k hišam“) erfolgen soll.

Die Vorbereitung für die beschlossenen Maßnahmen sollen im nächsten Jahr in Angriff genommen werden, die Umsetzung erfolgt dann ab 1. Jänner 2022.

EINLADUNG zur KRANZNIEDERLEGUNG

aus Anlass der 100. Wiederkehr des Tages der Kärntner Volksabstimmung vom 10. Oktober 1920

Freitag, 9. Oktober 2020 Beginn 17.30 Uhr

Mitwirkende:
MGV Maria Elend, Bürgermeister und
Kärntner Abwehrkämpferbund
Trachtengruppe St. Jakob i.R

Im Anschluß um 18:00 Uhr
Tag der Begegnung im Kulturhaus
Muskalische Begleitung
Festvortrag, Gespräche und Begegnung

Die Bevölkerung ist sehr herzlich eingeladen!



Straßennamen

Die Namensvorschläge liegen nun für die Sprengel II, III und IV vor, wobei die dunkel hinterlegten Straßenzüge entsprechend dem Kompromiss keine Straßenbezeichnung bzw. teilweise keine bekommen sollen (Herausnahme der Ortschaften Lessach, Srajach und Greuth).

WAHLSPRENGEL II

(Rosenbach, Lessach, Frießnitz, Schlatten und Kanin):

1. Rosenbacher Straße

L56 von Müllner durch Lessach und Rosenbach – bis Drachenstein

2. Frießnitzer Straße

L56 von Müllner bis Rehsmann L56

3. Aussichtsweg

von Frießnitzer Straße Gärtner bis Unterweger

4. Quellenweg

Frießnitzer Straße Brunnen bis Drolle

5. Thomasweg

Abzweigung Quellenweg bis Januš inkl. aller Heimat Häuser

6. Mühlenweg

L56 Janežič – Kotz

7. Panoramaweg

L56 Ganthaler – Brda gesamt

8. Ringstraße

Abzweigung L56 nach Schlatten – Tomaschitz - Aschgan – Sucher – Kirche – Kreuzung Mikula A.

9. Turneweg

Abzweigung Ringstraße Mikula A. bis Mikel H.

10. St. Ursula-Weg

Abzweigung Ringstraße - Inzko – Mikula – Franzl

11. Strelzweg

Ringstraße von Sucher bis Thöni, Scherleitner und Keuschnig

12. Schulweg

Abzweigung Oberschlattner Straße - Schule – Wuzella – Mikula – Juric

13. Oberschlattner Straße

L56, Schule – Brücke – Hubert Gabriel – Ulbing – Kreuzung Kaniner Straße

14. Zollhausweg

Oberschlattner Straße Eisenbahnbrücke zum Zollhaus Rosenbach

15. Leitenweg

Kreuzung Zollhausweg Rindler – Roth – Fantur

16. Birkenweg

Oberschlattner Straße von Eggerler bis Klemenjak

Wunsch der Anrainer: von „Oberschlattner Straße“ – auf „Birkenweg“

17. Mautweg

Kirche Schlatten – Kreuzung Aschgan – Ambrusch – Kuhn - Amtsplatz

18. Rasburgweg

Kreuzung Oberschlattner Straße – Lesjak jun. und das alte Bauernhaus, Wrolich – Melcher und Stichweg; Mikula G.

19. Waldweg

Kreuzung Oberschlattner Straße - Ulbing bis Rasinger, Egartner

20. Sonnenweg

Oberschlattner Straße von Notsch bis Mikula

21. Kaniner Straße

B85 Winkl bis Muschet – Fugger R., inkl. F. Rasinger – Petritz – Hauptmann – Muschet

22. Narzissenweg

Kaniner Straße bei Vogl beginnend – Dissinger und Fugger

23. Bahnhofstraße

Kreuzung Matschnig – Bahnhof inkl. Gitschthaler und Fina

24. Forstgartensiedlung

von L56 – Hobjan

25. Schlossweg

von L56, Schloss bis Neef

26. Kraftwerksweg

von L56, Klement bis Kraftwerk und Lindner

27. Rosenweg

von L56 Lessiak – Kanduth

28. Ziegeleiweg

Von L56 Bauhof – Ahne – Duda

WAHLSPRENGEL III

(Maria Elend, Tallach, Dragositschach, Fresnach, St. Oswald und Greuth)

1. Rosental Straße

von Tallach bis Ende St. Oswald – inkl. Sitter und Melcher

2. Rosenbacher Straße

von Radischbach bis zum Schimmelreuterkreuz; inkl. Gerstenbrand, Kampitsch, Palle und Paintner

3. Untertallach

von der Rosental Straße Berger bis Lipe, inkl. Stichwege

4. Obertallach

von der Rosental Straße Stingl bis Lindenhof inkl. Stichweg Sitter

5. Panoramaweg

Obertallacher Straße (Tischlergründe)

6. Sonnblickweg

Kreuzung Obertallach Zwitternig – Graber von Gasthof Schimi bis Koller und Ulbing

7. Kapellenblickweg

von Gasthof Schimi bis Koller und Ulbing

8. Krottendorfer Weg

Einfahrt Schuller Karl – bis Gressl und Much

9. Koschat Weg – neuer Vorschlag: **Wiesenweg** (siehe Beschlussfassung)

Abzweigung Krottendorfer Weg Höhe Schuller- Koschat – Hafner – weitere Bauplätze

10. Felsenreich

von Eisendle – Inzko – Pogelschek bis Fugger inkl. Einfahrt Groinigg – Gitschtaler – Verbindung Gröblacher- Velikogne

11. Bergblick

Abzweigung Kapellen Straße Höhe Greunig bis Gitschthaler bis Stichweg Kusternig

12. Kapellen Straße

Rosental Straße bis Caritasheim, inkl. Stichweg Struger H. – Sadiak

13. Dr. Hornböck - Platz (trg)

Vorplatz vor der Kirche inkl. Pfarrhof mit der Nr. 1

14. Florianiweg

Rosental Straße Abzweigung B85 Gruden - Melicha bis Fresnach – Friedl Olipitz inkl. Hainschitz und Truppe M. Klemenjak E. und Hoja A.

15. Schulweg

von der Waage inkl. Pachernig – Petschnig und endet beim Scheiber B85

16. Dorfweg

Abzweigung Rosental Straße – Haus Clemens – Unterweger – Doujak

17. Draustraße

Abzweigung Rosental Straße B 85 Pogelschek bis Selkacher Brücke inkl. Stichweg – Tschuden G. inkl. Stichweg Klemenjak – Kattinig

18. St. Oswalder Straße (inkl. Stichwege: Leitner, Kramer, Inzko, Schuster)

Abzweigung Rosental Straße B 85 Klemenjak P. bis Gasthaus Tröthahn inkl. Stichwege: Schuster A.

19. Weideweg

Kreuzung St. Oswalder Straße – Rossmann/Quiring

20. Lindenweg

Abzweigung Rosental Straße Schuster – Struger

21. Föhrenweg

Abzweigung Rosental Straße – Olipitz - Sutschitsch – Paintner M.

22. Greuther Weg

Kreuzung Rosental Straße – Lagerplatz Schuller – Anschlagtafel Greuth bis Ratzhaus

23. Hügelweg

Kreuzung Hügelweg

24. Bahnweg

B85 Abzweigung Rosental Straße - Klemenjak W. – Klemenjak O. – Klemenjak R. – Stuiber

WAHLSPRENGEL IV

(Winkl, Gorintschach, Mühlbach und Srajach)

1. Rosental Straße

von Hoja in Winkl bis „Paštba“ - Badstube Isopp

2. Mühlbacher Straße

von Kreuzung St. Peter bis Gemeindegrenze (ohne Srajach)

3. Gertraudskogelweg

von Kreuzung Antonitsch bis Woschitz, inkl. Stichweg Dobernig, Alte Bundesstraße, Weitzer und Hafner

4. Feldweg
von Untersrajach Kreuzung
Tumnitz bis Krassnitz inkl.
Stichweg Krappinger

5. Sonnenweg
von Kreuzung Ernenputsch
bis Treiber

6. Neusrajach
von der Mühlbacher Straße
Globo Aufschließung neu

7. Mühlenweg
von Kreuzung Winkl bis zum
Gasthaus Dobernig, inkl.
Stichwege – Singer K. (privat
Weg)

8. Sägeweg
von Osteria bis Metschina

9. Gorintschacher Weg
von Kreuzung Marko bis zur
Mühlbacher Straße

10. Bergweg
von der Kreuzung Olipitz G.
bis Bierbaumer – Gitschthaler
– Krüger

11. Pyramidenkogelweg
Abzweigung Gorintschacher
Weg - Tschuden – Mitterböck

12. Schusterleweg
Kreuzung Gorintschacher
Straße – Steyskall W.

13. Am Bach
von Velikogne – bis Kreuzung
Sucher

14. Untermühlbach
vom Schwimmbad Dobernig
– bis Gröblacher J.

15. Drauradweg
vom Umspannwerk bis Kreuzung
Gröblacher

16. Jägerweg
von B85 Urbas bis Klančnik
inkl. Arx und Hafner

17. Wassermannweg
von der Bundesstraße;
Fertschnig bis Zubringer
Koren

18. Franz Rauter Weg – neuer
Vorschlag: **Einsweg** (siehe
Beschlussfassung)
Kreuzung Wassermannweg;
Glantschnig und
Mesotitsch

19. Egartner Siedlung
Die gesamte Egartner
Siedlung

20. Winkler Weg
von der Rosental Straße –
Sintitsch; inkl. Stichweg
Koreimann und Ulbing
Haltestelle



KFZ SERVICE ZORAN

REIFEN HANDEL

JETZT REIFEN WECHSELN

- Alle Marken • Alufelgen
- Montage & Wuchten

Telefon: 0 650 / 260 71 01
Zoran Vujcic • 9184 St. Jakob, Rosentalstr. 92
neben Avanti-Tankstelle



**ENTSPANNEN, SCHWITZEN, SCHLAFEN
UND ANSCHLIESSEND GUT ESSEN**



Wohlfühltag im Landhotel Rosentaler Hof

**Verbringe einen Wellnessstag mit deiner Familie oder Freunden
im Rosentaler Hof um Euro 39,- pro Person**

- inkl. Benützung von Hallenbad, Sauna & Dampfbad
- inkl. Leihbademantel & Badetuch
- inkl. Tee- und Saftbar & Obst
- inkl. 5-Gang-Abendmenü, tgl. von 18:00 bis 20:00

**Täglich, bis 17.10. und vom 27.12. bis 7.3.2021
von 14:00 bis 20:30 und nach vorheriger Anmeldung!**

ROSENTERALER HOF
HOTEL + RESTAURANT + CATERING

9184 MÜHLBACH 28
TELEFON 04253/2241
WWW.ROSENTERALER-HOF.AT



Kärntner Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice



GPS - Hilfestellung aus einer Hand!

KOSTENLOSER SPRECHTAG

Mittwoch, 14. Oktober 2020, 10.00 – 12.00 Uhr
im Marktgemeindeamt St. Jakob i. Ros.
Besprechungsraum - Zi. 4

Beratung zu den Themen:

- * Pflegegeld
- * mobile Pflege
- * 24-h-Betreuung
- * Förderungen
- * Senioren- und Pflegeheime
- * Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- * Demenz u.v.m.

Wir bitten um Voranmeldung im Gemeindeamt/Sozialamt
unter Tel. 04253/2295 DW 301 oder
im GPS-Büro unter 050 536-61331 bzw. -61332

Fahrtkostenzuschuss

für in Ausbildung stehende GemeindebürgerInnen!

Anträge für einen Fahrtkostenzuschuss

für das Lehrjahr bzw. das Studienjahr 2020/21
können noch bis 31. Oktober 2020
beim Marktgemeindeamt St. Jakob i. Ros.
eingebracht werden.

Nähere Informationen unter www.st-jakob-rosental.gv.at



Hol Dir die Müll App.

Dein persönlicher Müllkalender für St. Jakob / Rosental

Neubau, Umbau oder Sanierung ?

Mit Containern von 5 bis 40m³ sind wir
der richtige Ansprechpartner für Sie!

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Öffnungszeiten Oktober – Dezember 2020

Oktober: 2. 10. 9. 10. 16. 10. 23. 10. 30. 10.

November: 7. 11. 13. 11. 20. 11. 27. 11.

Dezember: 4. 12. 11. 12. 19. 12.

Öffnungszeiten:

08.00 – 12.00 Uhr bzw. 13.00 – 16.00 Uhr

Es wird höflichst ersucht, die angegebenen Öffnungszeiten zu berücksichtigen!

**GLASEREI
PRESCHERN**

Expressreparaturen · Kunstverglasungen
Neuverglasungen · Bilderrahmen · Spiegel

Rainweg 4
9582 Oberaichwald / Faaker See
Tel. 0 42 54 / 21 04, Fax 502 31

Mobil 0664 / 133 41 09
E-Mail: glaspreschern@aon.at
www.glaspreschern.at

koreiman

Trattenweg 33
A-9184 St. Jakob
T.: 0699 / 817 306 92
koreiman@hotmail.com

- Innenausbau
- Fenster
- Türen
- Holzstiegen
- Montagen
- Reparaturen
- Rollläden

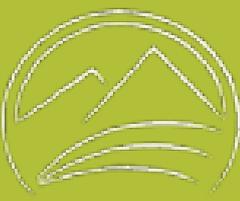


BAUUNTERNEHMUNG
HOCH- & TIEFBAU

BEGUSCH-BAU

GmbH & Co KG

JOHANNES RABITSCH
A-9023 Klagenfurt, Wiegelegasse 20
Telefon 0463/22770, Fax 0463/23119
office@begusch-bau.at
www.begusch-bau.at



JANEŽIČ

Biohof / Eko kmetija
Lessach / Leše 4
A-9183 Rosenbach / Področja
Tel.: +43 676 / 82277690

Ab-Hof-Verkauf / direktna prodaja

EIER | ÖL | MEHL | GETREIDE | BROT
JAJCA | OLJA | MOKE | ŽITA | KRUH

NEU: SONNEN-
BLUMEN-
ÖL



**RAUCHFANGKEHRER
MEISTERBETRIEB**

www.lenk.at

*Auch in der Gemeinde
St. Jakob tätig!*

- Kaminsanierungen
- Reinigung sämtlicher Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung und Wartung
- An- und Abschluss von Öfen + Heizungen
- Abgasmessungen
- Kostenlose Beratung

Rauchfangkehrermeister Robert Lenk, 9232 Rosegg, Ponyweg 8
T.: 0699/11 10 26 62 - Robert Lenk, T.: 0699/19 68 02 23 - Timo Lenk

KÖSTLICHES AUS DER BAUERNECKE.



UNSER
LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Regionale Bauernernecke mit über 70 herkunfts- und qualitätsgesicherten Produkten direkt aus dem Rosental & Umgebung.

FRISCH AUS DEM ROSENAL!



UNSER LAGERHAUS ST. JAKOB IM ROSENAL
St. Jakob 70 • 9184 St. Jakob • Tel.: 0 42 53 / 81 21
Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr & 13.00-18.00 Uhr
Samstag 08.00-12.00 Uhr
unser-lagerhaus.at

Informationen zum Wechsel des Rauchfangkehrers

Aufgrund mehrerer Anfragen wird auf die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Wechsel eines Rauchfangkehrers wie folgt hingewiesen:

Gesetzliche Bestimmungen:

- Gewerbeordnung 1994 (§ 124) BGBl. Nr. 194/1994 i.d.g.F.
- Gefahren- u. Feuerpolizeiordnung (K-GFPO) LGBl. Nr. 67/2000 i.d.g.F.

- Der **Wechsel** des Rauchfangkehrers darf **nicht während der Heizperiode** und nicht später als vier Wochen vor dem nächstfolgenden Kehrtermin vorgenommen werden.
- Heizperiode: 1. Oktober bis 31. Mai
- Erfolgt ein Wechsel des Rauchfangkehrers innerhalb der Heizperiode, wird er erst mit darauffolgendem 1. Juni wirksam.
- Im Falle eines Rauchfangkehrerwechsels hat der bisher beauftragte Rauchfangkehrer unverzüglich einen schriftlichen Bericht über die zuletzt erfolgte Kehrung und über den Zustand des Kehrobjektes an den für die Zukunft beauftragten Rauchfangkehrer, an die Gemeinde und an die Inhaber des Kehrobjektes zu übermitteln.
- Gibt es im jeweiligen Kehrgebiet nicht mehr als zwei Rauchfangkehrbetriebe, so ist der Wechsel in ein anderes Kehrgebiet zulässig.

Senden Sie uns Ihre Gratis-Wortanzeige!
(von privat zu privat) Kontakt: 0676/5339431
E-Mail: info@stjakober-nachrichten.at

JOBBÖRSE

Private Pflegehilfe gesucht!
Stundenweise in Maria Elend,
Tel. 0660 / 76 34 605

AUTO & MOTOR

Zu verkaufen: BMW R 1200C, elfenbeinfarben, Erstzulassung 9/2000. Km-Stand 4900, Leistung 45 KW/61 PS, 2. Besitz von Werksangehörigem, Verhandlungspreis € 10.000,-
Tel.: 0 676 / 308 22 11



Verkaufe ALFA Crosswagon 1.6 (Allrad)
Baujahr 7/2005, 162.000 km, 150 PS, Diesel
EUR 3000,- St. Jakob, 0660 / 662 40 80



IMMOBILIEN

Baugrund in St. Oswald zu verkaufen
ca.1600 m² - voll erschlossen, auch teilbar.
Telefonische Anfragen erbeten unter:
0 676 / 308 22 11

Waldgrundstücke zu verkaufen

Gesamtausmaß ca. 3,8ha,
Parz. 11/1+12/1 - KG Schlatten,
Tel. 0664 / 80521 7460

Suche Haus in der Gemeinde St. Jakob

Suche kleineres Haus (auch sanierungsbedürftig) in der Marktgemeinde St. Jakob.
0 676 / 533 94 31

DIVERSE

Brennholz ofenfertig zugestellt!
Mühlbach, 0664/165 63 04

Holz-Alu-Fenster um € 200,- zu verkaufen
fabriksneu, 3-fach Verglasung, Alu außen basaltgrau, Holzoberfläche innen Fichte hell.
Fenster DK- Links, 108/136 cm (Neupreis € 596,-) Tel. 0664 / 80521 7460

GLÜCKWÜNSCHE



Neuer Leiter der Volksschule St. Jakob
Seit 1.9.2020 ist Herr Josko Ottowitz von der Bildungsdirektion zum Leiter der Volksschule St. Jakob im Rosental bestellt worden.
Der amtsführende Bürgermeister Guntram Perdacher gratuliert ihm recht herzlich und wünscht ihm viel Glück und Erfolg für diese fordernde Tätigkeit.



Herzliche Gratulation

Herr Jannik Sereinig hat am 27.04.2020 sein Masterstudium Elektrotechnik vertiefend mit Schaltungstechnik und Mikroelektronik mit Auszeichnung bestanden.
Herzliche Gratulation Herr Dipl.-Ing. Jannik Sereinig,
Deine Nachbarn



Verlängerung des Frühkurses ab St.Jakob:

Der Kurs 5325100 fährt ab sofort ab St. Jakob im Rosental Hauptplatz Richtung Ferlach und ermöglicht mittels Umstieg in Kirschentheur Gh Ratz auf die Linie 5327 ab 05.34 Uhr eine Frühverbindung nach Klagenfurt mit Ankunft am Hauptbahnhof Busbahnhof um 05.59 Uhr.

Gültig ab 14.09.2020. Fahrplanänderungen vorbehalten.

	Montag - Freitag					
	5912 101	5912 103	5912 105	5912 107	5912 109	5912 111
Fahrtnummer						
Anmerkungen						
Ferlach Sparkassenplatz	ab 4.43	5.43	6.43	7.43	15.15	16.15
Weizelsdorf Bahnhof (Bundesstraße)	4.50	5.50	6.50	7.50	15.22	16.22
Feistritz i.Ros. Gemeindeamt	4.58	5.58	6.58	7.58	15.30	16.30
Maria Elend im Rosental Ort	5.06	6.06	7.06	8.06	15.38	16.38
St.Jakob im Rosental Hauptplatz	5.10	6.10	7.10	8.10	15.42	16.42
Villach Siemensstraße/Infineon	5.35	6.35	7.35	8.35		
Villach Hbf (Busbahnhof) AN	an 5.48	6.48	7.48	8.48	16.10	17.10

	Montag - Freitag					
	5912 102	5912 104	5912 106	5912 108	5912 110	5912 112
Fahrtnummer						
Anmerkungen						
Villach Hbf (Busbahnhof) 4	ab 5.48	6.48	14.10	15.10	16.10	17.10
Villach Siemensstraße/Infineon	1	1	14.23	15.23	16.23	17.23
St.Jakob im Rosental Hauptplatz	6.16	7.16	14.48	15.48	16.48	17.48
Maria Elend im Rosental Ort	6.20	7.20	14.52	15.52	16.52	17.52
Feistritz i.Ros. Gemeindeamt	6.28	7.28	15.00	16.00	17.00	18.00
Weizelsdorf Bahnhof (Bundesstraße)	6.36	7.36	15.08	16.08	17.08	18.08
Ferlach Sparkassenplatz	an 6.43	7.43	15.15	16.15	17.15	18.15

Schulfrei in Ktn: 23.Dez.2019 bis 06.Jan.2020, 10. bis 16.Feb., 19.Mär. 04. bis 14.Apr., 30.Mai bis 02.Jun., 11.Jul. bis 13.Sep., 10. Okt., 24.Okt. bis 2.Nov. 2020
Am 24.Dez. und 31.Dez.
Verkehr wie an schulfreien Samstagen

ADEG

Scheiber

Seeblickstraße 95, 9580 Dreibörsach
Tel.: 04254/51 600

Wir bieten Ihnen Regionale Produkte mit persönlicher Beratung

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 8:00 - 18:00 Uhr

MAI bis SEPTEMBER

Sonntag 8:00 - 15:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

www.facebook.com/adegscheiber

Ausbildung zur/m Sozialbegleiter/in startet im Herbst!

Das Rote Kreuz bildet in Kärnten wieder freiwillige Sozialbegleiter aus.

Freiwillige Sozialbegleiter vom Roten Kreuz übernehmen die Begleitung von Menschen in schwierigen sozialen Situationen. Das Ziel ist es, die Selbsthilfefähigkeit zu stärken und die Lebenssituation des Betreuten nachhaltig zu verbessern. Zu den Qualifikationen, die potentielle Kandidaten mitbringen müssen erklärt Rotkreuz-Präsident Peter Ambrozy: „Neben Volljährigkeit und Unbescholtenheit muss der- oder diejenige Verständnis für andere Menschen aufbringen können und bereit sein, Zeit zu opfern. Alles andere bekommt er oder sie bei uns in der Ausbildung mit.“

HILFE OHNE KOMMERZIELLEN HINTERGRUND

Nach traumatischen Ereignissen kommt man oft alleine ohne Hilfe nicht weiter. Sozialbegleitung bietet Information zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden,

Beratungsstellen oder Ämtern und unterstützt bei vielfältigen konkreten Aufgaben. Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege oder Gesundheit, aber auch Familie und Arbeit betreffen.

BERUFSBEGLEITENDE AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum Sozialbegleiter wird berufsbegleitend angeboten. Der erste Auswahltag für diese Ausbildung fand bereits am 12. September 2020 statt.

Weitere Ausbildungstermine sind dann der 10. Oktober, sowie der 07. und 08. November 2020. (Anwesenheit bei allen Terminen verpflichtend.)



Die Anmeldung erfolgt mittels Zusendung eines Lebenslaufes und Motivationsschreibens an sozialbegleitung@k.rotekreuz.at. Interessierte können sich unter 050 9144-1065 oder per Mail unter sozialbegleitung@k.rotekreuz.at nähere Informationen holen!

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **Österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	15 Sekunden	Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!
WARNUNG	3 Minuten gleichbleibender Dauerton	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 3. Oktober nur Probearm!
ALARM	1 Minute auf- und abschwelliger Heulton	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 3. Oktober nur Probearm!
ENTWARNUNG	1 Minute gleichbleibender Dauerton	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 3. Oktober nur Probearm!

Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057
3. Oktober 2020, 12:00-13:00 Uhr

Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.stz.cc/st_jakob_im_rosental

www.katwarn.at

Ihr Gebäck von BÄCKEREI Schuster GmbH

- Spezial-Brote (Dinkel, Mais, Roggen)
- Plundergebäck, Krapfen, Apfelstrudel...
- Partygebäck auf Wunsch (Meterbrot, etc.)
- Hauszustellung

9184 St. Peter 14 • Tel. + Fax: 0 42 53 / 22 15



KEINE
GESUNDHEITS-
FRAGEN
BREZ
ZDRAVSTVENIH
VPRASANJ

**Das Leben feiern,
die Zukunft regeln.**

**Praznujmo življenje,
z urejeno prihodnostjo.**

Mit der Kärntner Bestattungsvorsorge inklusiv entlasten Sie Ihre Liebsten in einer emotional schweren Zeit. Sorgen Sie für die finanzielle Absicherung und legen Sie schon heute fest, wie die Bestattung durchgeführt werden soll. Infos unter www.klv.at

S Koroškimi pogrebnim varstvom inklusiv razbremenite vaše najbližje v čustveno težkem obdobju. Poskrbite za finančno razbremenitev in že danes odločite, kako se bo odvijal pogreb. Več na www.klv.at



**BESTATTUNG
KÄRNTEN**

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG



*Ein Abschied. Ein Licht.
V slovo zasije luč.*

Bestattung Kärnten
Ansprechperson: Martin Hornböck
T 050 199 6633
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



**BESTATTUNG
KÄRNTEN**

Kindergruppe Sternschnuppe

„HIASL-ALM“ – MIT KINDERN DIE NATUR ENTDECKEN

Am 24. Juli 2020 war sowohl für uns Betreuerinnen, als auch für unsere Abschlusskinder ein besonderer Tag. Der langersehnte Abschlussausflug konnte letztendlich doch stattfinden und es ging heuer nochmals auf die „HIASL-Alm“ aufs Hochrindl.

Kurz nach acht ging die aufregende Reise mit dem Stefaner Bus los und für viele war das Busfahren alleine schon Hochspannung pur. Auf der Alm angekommen, wurden wir auch dieses Mal wieder freudig empfangen und mit den eigenen hausgemachten Spezialitäten verköstigt. Nach der Hiasl-Hüttenjausn gab es eine kindgerechte geführte Almwanderung von unserer lieben „Ernie“. Die Vielfältigkeit der Natur kennen- und wahrnehmen lernen, ohne Eile einen Ameisenhaufen begutachten, den kleinen Käfern nachsehen, welche an einer Baumrinde hochhuschen, etc. Im Anschluss fanden zwei Disziplinen aus der berühmten Almmatura statt.



So ein Vormittag auf der Alm kann wirklich sehr hungrig machen. Nachdem unsere „Großen“ ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und „Zirben-Jausenbrett“ bemalt hatten, gab es ein köstliches Mittagessen in der kuscheligen Zirbenhütte. Man brauchte nicht glauben, noch ein einziges Krümelchen auf den Tellern der Kinder gefunden zu haben. In diesem Sinne bedanken wir uns recht herzlich für die liebevolle Gastfreundlichkeit bei Familie Mödritscher und für die angenehme Busreise bei Familie Stefaner.

Wir wünschen unseren Kita-Abgängern einen tollen Start in den Kindergarten, mit kostbaren Momenten, wunderschönen Augenblicken, Erinnerungen die bleiben und den Mut den eigenen Weg zu gehen. Wir danken euch für die wunderschöne und farbenfrohe Zeit.

„KINDER SIND ENGEL, DEREN FLÜGEL SCHWINDEN, WÄHREND DIE FÜSSE WACHSEN.“

Ein großes Dankeschön gebührt auch dem Lagerhaus St. Jakob für die großzügige Ausmalsspende in Form von Pinseln, Farbe, etc. Mit dieser Spende konnten wir unsere vorherigen Räumlichkeiten so rasch als möglich in einen guten Übergabe-Zustand bringen.

ALLTAG IM AUSNAHMEZUSTAND

Die Corona-Krise stellte in den letzten Monaten eine große Herausforderung für alle Eltern, Kinder und auch für uns Betreuerinnen dar. Umso mehr sind wir dankbar, dass wir diese Ausnahmesituation bisher so gut gemeinsam meistern konnten und die Kinder trotz veränderter Situation mit dem vermehrten Bedürfnis nach Nähe und Wertschätzung auffangen konnten. Liebe Eltern, danke für eure verständnisvolle Zusammenarbeit, eure Geduld und euer Vertrauen.



Privatkundenbetreuer (m/w/d) für unsere Filialen im Bezirk Villach

Bei der Kärntner Sparkasse zu arbeiten bedeutet, Menschen mit viel Respekt, Empathie und Verständnis für ihre unterschiedlichen Lebensgeschichten zu begegnen. Das gilt für KundInnen genauso wie für KollegInnen. Diese gemeinsame Einstellung schafft ein angenehmes und respektvolles Arbeitsumfeld für alle. Und Sie können daran teilhaben und dazu beitragen.

Die Kärntner Sparkasse gehört zu den führenden Geldinstituten in Kärnten. Wir verstehen uns als DER kompetente, zuverlässige und verantwortungsvolle Partner für unsere KundInnen. Werden Sie Teil unserer langjährigen Erfolgsgeschichte!

In dieser Position betreuen Sie Kundinnen und Kunden in allen finanziellen Angelegenheiten, bauen langfristige Kundenbeziehungen auf und überzeugen durch aktive Neukundengewinnung.

SIE:

- haben eine fundierte kaufmännische Ausbildung (HAK-Matura o.ä.) und bringen idealerweise erste Berufserfahrung im Bereich Verkauf bzw. Vertrieb mit oder haben bereits Bankerfahrung,
- überzeugen durch professionelles Auftreten und haben Freude am Verkauf,
- sind kommunikationsstark, kunden- und verkaufsorientiert,
- gehen als persönlicher Betreuer individuell auf die Wünsche Ihrer Kunden ein und bauen langfristige Kundenbeziehungen auf,
- zeigen Leidenschaft für Neukundengewinnung,
- runden Ihr Profil durch hohe Motivation, Lernbereitschaft und Begeisterung ab.

WIR:

- bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit herausfordernden Aufgaben,
- unterstützen Ihre individuelle Entwicklung durch unser umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot,
- sind ein verlässlicher Arbeitgeber im dynamischen Bankenumfeld,
- garantieren die Bezahlung eines Jahresbruttogehalts von mindestens € 31.500,- zuzüglich variabler Entgeltbestandteile sowie verschiedene Sozialleistungen.

INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung bis spätestens 30. September 2020:

www.sparkasse.at/kaernten/karriere-spk

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Primärer Standort: Österreich-Kärnten-Villach

Kärntner
SPARKASSE 

Kindergarten St. Peter/Otroški vrtec Šentpeter

So haben wir den Sommer verbracht: / Tudi poleti nam v vrtcu ni dolgčas:

[1] Abschied der Vorschulkinder - Slovo predšolskih otrok

Im Juli verabschiedeten wir uns mit einem besonderen Vormittag von unseren Vorschulkindern. Mit Gesang und Bewegung nahmen wir Abschied und baten um Gottes Schutz für den neuen und wichtigen Lebensabschnitt.

Julija smo se poslovili od naših predšolskih otrok s posebnim dopoldnevom.

[2] Zeit in der Natur - Čas v naravi

Im Sommer zog es uns immer wieder hinaus in die Natur. Die Vormittage verbrachten wir oft mit sportlichen Aktivitäten im LLZ in St. Jakob und wir verlegten auch unsere Jause ins Freie. Ebenso machten wir viele interessante Entdeckungen im Wald und widmeten den verschiedensten Sinneseindrücken sehr viel Zeit. Wir genossen den Sommer aber auch im Wasser und bei einer Kugel Eis.

V poletnem času smo izkoristili lepo vreme in doživeli naravo z vsemi čuti. Pogosto smo dopoldneve preživeli v LLZ v Šentjakobu. Otroci so pokazali, kaj zmorejo in znajo. V gozdu smo odkrivali zanimivosti naše okolice in imeli priložnost za proste igre in gibanje na svežem zraku. Uživali smo tudi v bazenu in smo si privoščili kepico sladoleda.

[3] Besuch der Feuerwehr - Obisk gasilcev

Im August besuchte uns die Feuerwehr im Kindergarten. Den Kindern wurden die Fahrzeuge und die Schutzausrüstung gezeigt und sie lernten die verschiedenen Aufgaben der Feuerwehr kennen. Anschließend durften die Kinder selbst zu den Feuerwehrschräuchen greifen und das Löschen ausprobieren.

Avgusta so nas obiskali gasilci. Spoznali smo njihovo opremo ter kako pomembno je delo gasilcev. Gasilska vozila, delo gasilcev in oprema – vse to smo z zanimanjem opazovali.



VS Rosenbach: Servus! Srečno! Ciao!

Mit einem kunterbunten Sport- und Spielefest verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler, das LehrerInnen-Team und die Eltern von „ihrer“ Schule in Rosenbach, die nach 96 Jahren ihre Tore schließt. Wir bedanken uns herzlich bei den Eltern für die anschließende Grillerei, bei der örtlichen Feuerwehr für das Aufstellen der Tische und Bänke und bei „Mozart“ für die Griller. Ein besonderes Dankeschön gilt auch Herrn Vizebürgermeister Franz Inzko für die netten Worte zum Abschluss im Rahmen der Preisverleihung.

Danke für die vielen schönen Jahre in „unserer“ Schule in Rosenbach ...
Žalostni smo se poslovili od „naše“ šole v Področci, ki bo po 96-ih letih zaprta.

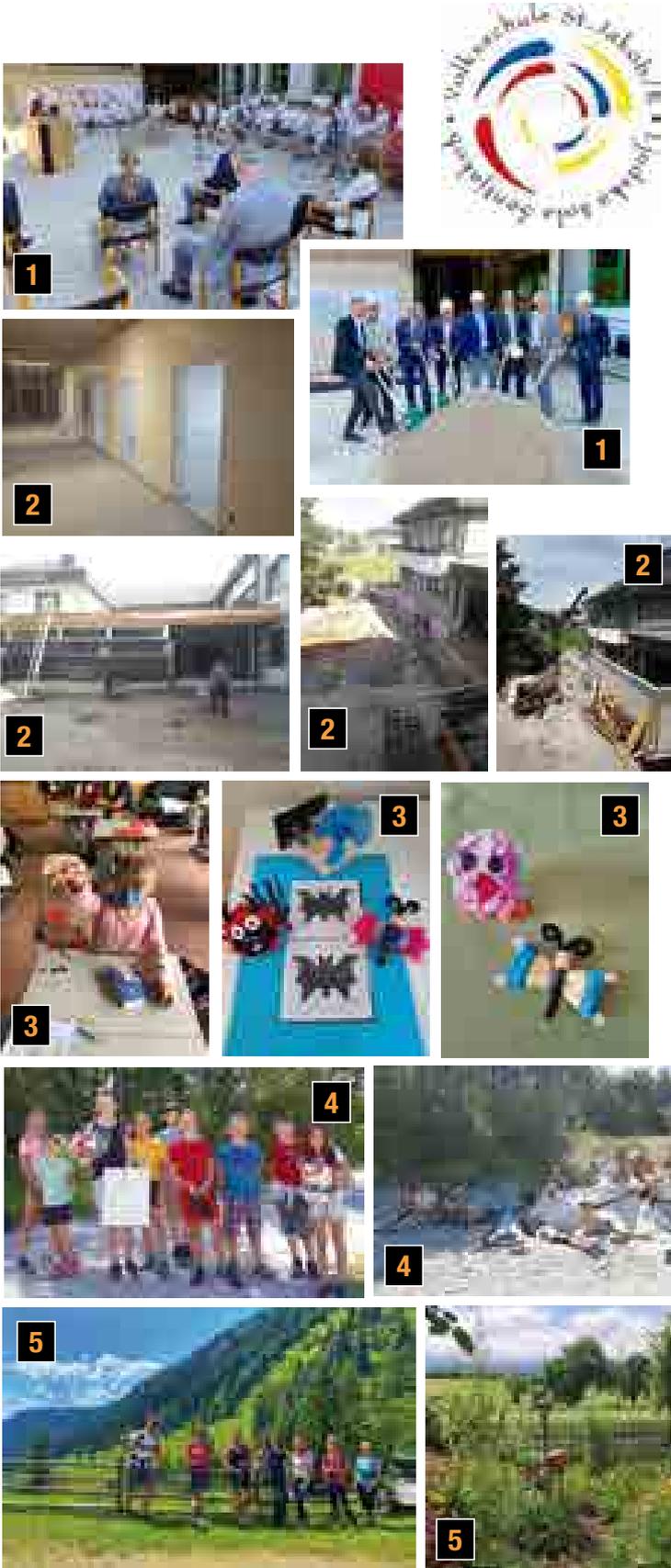
Noch ein Abschied: Mit Ablauf dieses Schuljahres verabschiedete sich auch unsere langjährige Putzfee und Vorlesepatin Anita Truppe in den wohlverdienten Ruhestand. Zu ihrem runden Geburtstag besuchten wir alle unsere Anita zu Hause und überraschten sie mit einem selbst gebastelten Erinnerungsstück für den Garten. Vielen Dank für die schönen Vorlesestunden und die vielen Rätsel und natürlich fürs Säubern! Liebe Anita, wir wünschen dir von ganzem Herzen alles Gute und viel Gesundheit für deinen (Un-)Ruhestand!

Pa še eno slovo: Anita je dolga leta skrbela za čisto šolo in z velikim veseljem in ljubeznijo spremljala otroke.

Draga Anita, hvala za vse in še mnogo lepih let v pokoju!



VS St. Jakob i. Ros. | LŠ Šentjakob v Rožu



[1] Am 9. Juli fand im Schulhof der Volksschule in Anwesenheit von LH Peter Kaiser, LT-Präsidenten Reinhart Rohr, BD Robert Klinglmair, BGM. Heinrich Kattinig, Architekt Gerhard Kopeinig sowie zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern des Bildungswesens und der Gemeinde der Spatenstich für den Bildungscampus St. Jakob im Rosental statt. Die Volksschulkinder umrahmten den Festakt mit Liedern und Gedichten.

Pri otvoritvi gradbišča izobraževalnega kampusa Šentjakob v Rožu se je zbrala vrsta častnih gostov na dvorišču ljudske šole, med njimi tudi deželni glavar Peter Kaiser in ravnatelj izobraževalne direktije Koroške Robert Klinglmair. Z recitali in glasbenimi prispevki so šolarke in šolarji naše šole oplešali potek prireditve.

[2] Während der letzten Schulwochen und in den Sommerferien erfolgten die ersten Umbau- und Sanierungsarbeiten an der Volksschule. Im Eingangsbereich des Schulgebäudes hat sich viel verändert. Neben zwei neuen Klassenräumen im Erdgeschoß entstand auch ein neuer großer Garderobebereich.

Ob koncu šolskega leta in v počitnicah so gradbeni delavci povečali avlo ljudske šole. V pritličju so tudi nastali novi prostori, med drugim dva razreda in prostor za garderobo.

[3] Im vergangenen Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler im Unterricht auch fleißig gebastelt, und es entstanden interessante Werkstücke.

Med šolskim letom so šolarke in šolarji z veseljem rezali, lepili in žagali - tako so nastali zanimivi okraski za doma.

[4] Trotz der Bestimmungen rund um die COVID-19 Pandemie und zahlreichen Auflagen des Bundesministeriums, konnten alle Schulklassen ihre Wandertage am Ende des Schuljahres durchführen. Für die vierten Klassen war es der letzte gemeinsame Wandertag.

Ob koncu šolskega leta so vsi razredi bili na pohodu v bližnji okolici Šentjakoba. Za oba četrta razreda je to bil zadnji skupni pohod.

[5] Gemeinsame Fortbildungen und Ausflüge in den Ferien sind ein wichtiger Bestandteil einer guten Schulgemeinschaft und positiven Schulentwicklung.

Počitnice dajejo priložnost za skupna izobraževanja in izlete v naravo, kar vpliva tudi na pozitivno vzdušje na šoli.



NMS St. Jakob im Rosental

CARINTHija. 2020

Trotz der Coronakrise wurde unter Einhaltung der Hygienevorschriften am Abschluss des Projekts „Carinthija 2020 –Viel(ge)schichtig“ fleißig gearbeitet. Das Projekt findet im Rahmen von „VIEL(GE)SCHICHTIG“ als Beitrag zur Kärntner Landesausstellung „CARINTHija.2020“ statt. Bereits im ersten Semester beschäftigten sich unsere Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen mit dem Wahrnehmen von Veränderungen bzw. Gleichbleiben der Bebauung anhand von alten Karten (Franziszischer Kataster) und der Veränderung von Lebenswelten der Jugendlichen innerhalb der letzten 100 Jahre im Rosental. In einer Exkursion wurden dann die Objekte im Gelände aufgesucht

und über die Ergebnisse der Recherche berichtet. Alle Erkenntnisse und Erhebungen wurden von Dr. Elisabeth Johann in einem Katalog gesammelt und als Nachschlagewerk gebunden. Für den Abschluss dieses Projekts wurde dann im Juni der Hauptplatz St. Jakob zum Ort des Geschehens. Zwei Theaterpädagogen studierten mit den 3. Klassen eine Performance „Grenzen brechen“ ein, die gefilmt und dann in der Abschlussveranstaltung am 9. Juli im kleinen Kreise gezeigt wurde. Die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule freuen sich, somit auch einen Beitrag zu „100 Jahre Kärntner Volksabstimmung“ geleistet zu haben.



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen bei der Performance

Viel(ge)schichtig Carinthija 2020“

Aufgrund der Corona-Regelungen wurde am 08.07.2020 die Präsentation des Projekts „Viel(ge)schichtig Carinthija 2020“ im kleinen Kreise, im Turnsaal der NMS St. Jakob abgehalten.

Premiere hatte die Präsentation des Films über die Performance der 3a und 3b Schüler, die am Hauptplatz zum Thema „Grenzen ziehen“ einstudiert wurde. Im Zuge des Projekts wurde ein Bericht „Veränderungen der Lebenswelten der Jugendlichen innerhalb der letzten 100 Jahre im oberen Rosen-

tal“ herausgegeben. Der Kurzfilm der NMS St. Jakob ist auf www.oead.at/vielgeschichtig abrufbar. Herzlichen Dank für den Besuch von Vizebürgermeister Guntram Perdacher und dem Projektteam Dr. Elisabeth Johann (Forschungsgruppe Forst und Kultur), Andreas Thaler und Catharina Zukrigl (Turbotheater Villach). Die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b, sowie die beiden verantwortlichen Lehrer Kristina Janusch und Bernhard Melcher bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.



von li: Dr.Christina Pichler-Koban, Dr. Elisabeth Johann, Andres Thaler, Catharina Zukrigl und Karin Melcher

Verabschiedung der 4. Klassen

Aus Coronagründen wurde im Schuljahr 2019/20 auf eine große gemeinsame Abschlussfeier in der Schule verzichtet. Unsere 4. Klassen wurden jedoch mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakob in die Zukunft verabschiedet. Das Kollegium der NMS St. Jakob wünscht alles Gute, Gesundheit und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg. Herzlichen Dank unserem Pfarrer Jurij Buch für die mit viel Herz gestaltete Abschlussmesse.



Die 4. Klassen beim feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakob



Višja šola za gospodarske poklice Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe



Mit Reife- und Diplomprüfung

Kompetente zweisprachige Ausbildung in:

Allgemeinbildung, Sprachen, Wirtschaft, Tourismus und Gastronomie, Ernährung, Informationstechnologie

Einen besonderen Stellenwert haben: Vermittlung sozialer und religiöser Werte, Kreativität, Projekte und Intensivsprachwochen, Wirtschaftspraktikum im In- und Ausland, Übungsfirma, EU-anerkannte Berufsqualifikationen, Microsoft Office Specialist (MOS)-Zertifizierung

Zusatzqualifikationen: Jungsommelière und Jungsommelier, Jungbarkeeperin und Jungbarkeeper, Käsekennerin und Käsekenner, Peermediation, Übungsfirma

Ausbildungsschwerpunkt:

Ernährungs- und Betriebswirtschaft

Freigegegenstände und unverbindliche Übungen:

Kroatisch, Russisch, Latein, Informatik, Chorgesang, Bühnenspiel, Tourismus, Jungsommelier, Jungbarkeeper, Käsekenner, Kreatives Gestalten, Peermediation



Das attraktive 9. Schuljahr

Vermittelt und fördert:

Wirtschaftliche Grundbildung, Kommunikationsfähigkeit in mehreren Sprachen, Persönlichkeitsbildung, Informatik, Kreativität, Kritikfähigkeit und soziales Engagement

Ermöglicht einen erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt:

Berufsorientierung, Exkursionen und Betriebsbesichtigungen, Vorbereitung und Prüfung für ECDL und ECDL-Advanced, optimale Vorbereitung für die Weiterbildung im BHS-Bereich

Atraktivna 9. šolska stopnja

Posreduje in pospešuje:

osnovno gospodarsko izobrazbo, komunikacijske spretnosti v več jezikih, oblikovanje osebnosti, informatiko, kreativnost, kritičnost in socialno udejstvovanje

Uspešen vstop v svet dela omogočajo:

poklicna usmeritev, ekskurzije in ogled podjetij, priprava na izpit za ECDL in ECDL-Advanced, izvrstna priprava za šolanje na višjih poklicno izobraževalnih šolah



z zrelostnim in diplomskim izpitom

Kompetentna dvojezična izobrazba:

splošna izobrazba, jeziki, gospodarstvo, turizem in gastronomija, prehrana in informacijska tehnologija

Posebno mesto imajo: socialno in versko oblikovanje osebnosti, kreativnost, projekti in intenzivni jezikovni tečajji, gospodarska praksa v tu- in inozemstvu, učno podjetje, v EU priznane poklicne kvalifikacije, Microsoft Office Specialist (MOS)-certificiranje

Dotatne kvalifikacije: mlada someljarka in mladi somelje, poznavka sirov in poznavalec sirov, vrstniška mediacija, učna firma

Težišča izobrazbe: prehrana, gospodarsko poslovanje

Prosti predmeti in neobvezne vaje:

hrvaščina, ruščina, latinščina, informatika, zborovsko petje, odrska dejavnost, turizem, mladi somelje, mladi barman, poznavalec sirov, kreativno oblikovanje, vrstniška mediacija



LOHNDRUSCH / ŽETEV

Lessach / Leše 4
A-9183 Rosenbach / Področca
Tel.: +43 676 / 82277690



ARBÖ St. Jakob i. Ros.

Coronabedingt in kleinem Rahmen führten wir im Juli bei der Radlerrast in St. Oswald die Ehrung langjähriger Mitglieder des ARBÖ-St. Jakob i.R. durch. Speisen vom Grill und Ein-Mann-Musik begleiteten die gediegene Feier, der Obmann fand Worte des Dankes. Auf der Ehrungsliste scheinen folgende Mitglieder auf:

25 Jahre: Maria Schmidhofer, RR Ing. Josef Hattenberger, Rene Hafner, Franz Mesotitsch, Heide Maria Drolle, Norbert Sucher, Thomas Olipitz, Dragica Hilbe, Michael Weber, Alexandra Ogradnig, Gerhard Hallegger, Markus Niedermühlbichler

40 Jahre: Johann Fantur, Adolf Scherwitzl, Hans Dieter Wurzer, Johann Steyskall, Alfred Reichmann

50 Jahre: Wilhelm Bizjak

65 Jahre: Josef Juric

Am Gomobil in St. Jakob i.R. schon ein gewohntes Bild, nun prangt das ARBÖ-Emblem auch am Gomobil Feistritz-Ludmannsdorf.

Eine diesbezügliche Vereinbarung wurde kürzlich zwischen dem dortigen Obmann Gerhard Bärnthaler und den St.Jakober Vereinsfunktionären getroffen.

Gute Fahrt weiterhin wünscht für den ARBÖ-St.Jakob i.R.: Heinrich Kattinig, Obmann

50 Jahre ARBÖ-Mitglied in St. Jakob: Willi Bizjak aus Ledenitzen



GO MOBIL-Feistritz-Ludmannsdorf-Obmann Gerhard Bärnthaler mit ARBÖ-St. Jakob-Funktionären

EIGENTUMSWOHNUNGEN | MIETWOHNUNGEN | HÄUSER
VILLEN | GRUNDSTÜCKE | GEWERBEOBJEKTE

*Ihre Zufriedenheit
ist unser Auftrag!*



MEILENSTEIN
REALITÄTEN

Wir setzen Meilensteine!

- umfassende und persönliche Betreuung
- fundierte Marktwertanalyse
- gezieltes Marketing
- für Ihre Sicherheit

Unsere Staatlich geprüften Immobilienmakler Daniel Schwarzmann und Alexander Hein setzen für Sie Meilensteine

www.meilenstein.co.at

Meilenstein Realitäten GmbH, Villacherstr. 14, 9220 Velden am Wörthersee
Tel.: 0664 / 75 005 991 oder 0676 / 77 374 439, E-Mail: info@meilenstein.co.at

SV St. Jakob



Mannschaftsfoto aktuell



Kampfmannschaft 1b

Die ersten Spiele nach dem Lockdown waren organisatorisch eine große Herausforderung. Gleichzeitig überraschte uns das entgegengebrachte Verständnis, die unglaubliche Unterstützung für den Verein und die unbändige Freude der Fans, endlich wieder bei einem Spiel live dabei sein zu können. Wir sind überwältigt und bedanken uns bei allen Freunden und Freundinnen des SVS!

Mit einigen Verstärkungen in Defensive und Offensive gelang ein perfekter Start. Durch die Auslosung sah man sich gleich zu Beginn einigen sehr starken Teams gegenüber. Die Spiele waren eine wahre Freude für jedes Fußballerherz und unsere Mannschaft bot ausgezeichnete Leistungen. Besonders hervorzuheben ist der niedrige Altersschnitt (22 Jahre) in der Mannschaft, gleich sechs Spieler (Blaz Jamsek, Benjamin Kert, Harun Memic, Florian Schaller, Tobias Sereinig und Nikola Vidovic) sind unter 20 Jahre alt.

Durch die hervorragenden Leistungen der vergangenen Saison war der SVS heuer erstmalig beim ÖFB-Cup dabei. Per Live-Ziehung im ORF wurden wir dem Traditionsverein Wiener Sportclub zugelost. Während die Freude einmal am ältesten bespielbaren Rasen Österreichs spielen zu dürfen groß war, wurde der Verein mit signifikanten finanziellen Belastungen konfrontiert. Die Regeln verlangten für beide Teams kostspielige CORONA Tests und die Anreise nach Dornbach schlug zusätzlich empfindlich zu Buche. Der Wiener Sportclub spielt in der Regionalliga Ost und belegte dort einen Platz ganz oben in der Tabelle. Die Erwartungen waren daher klar: gute Vorbereitung, alles geben, über sich hinauswachsen und vielleicht überraschen.

Unsere zweite Kampfmannschaft, die in Spielgemeinschaft mit der DSG Ledenitzen geführt wird, bestreitet die Heimspiele abwechselnd an beiden Standorten. Die zahlreichen BesucherInnen bestätigen die Attraktivität dieses Ausbildungsmodells.

Erstmalig wurde in diesem Sommer ein Camp für Sport- und Lernbegleitung (SpoLeb) in St. Jakob angeboten. Es war für den SVS eine Selbstverständlichkeit das BetreuerInnen-Team tatkräftig zu unterstützen und den rund 65 teilnehmenden Kindern den Spaß am Fußballspielen näher zu bringen.

Wir wünschen uns für den Herbst, dass das Virus im Zaum gehalten und die Saison ohne weitere Unterbrechungen zu Ende gespielt werden kann.



Am Foto: Teamspieler Florian Schaller beim Training mit den Kindern im Sommercamp

SpoLeb-Sommercamp 2020

Von 17. bis 28. August fand heuer erstmals das Pilotprojekt „SpoLeb-Sommercamp“ in den Räumlichkeiten der Mittelschule, des Langlaufleistungszentrums und auf den Sportplätzen des SV Sankt Jakob/Ros. statt. Gemeinsam mit dem Verein SpoLeb – Sport und Lernbetreuung - und Lehrerinnen und Lehrern aus unserer Region wurde ein Projekt aus dem Boden gestampft, welches sich über regionale Grenzen hinaus sehen lassen kann.

Frei nach Wilhelm von Humboldt verbindet SpoLeb die Bildung von Geist und Körper. Um dieses Ziel erreichen zu können, wurde eine Kooperation mit unzähligen Sportvereinen der Marktgemeinde ins Leben gerufen. Neben dem TC St. Jakob/Ros, dem SV St. Jakob und der DSG Maria Elend konnte das Team auch die Union Rosenbach und die Naturfreunde St. Jakob/Ros. als Partner für sich gewinnen, welche über 10 Camp Tage hinweg 62 schulpflichtige Kinder unserer Gemeinde für ihre Sportarten restlos begeistern konnten.



Sporteinheiten wurde auch eine maßgeschneiderte Lernbetreuung in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch angeboten. Als weiterer Höhepunkt des heurigen Camps darf auch der in Kooperation mit dem Roten Kreuz Kärnten für alle Kinder kostenlos ermöglichte Erste-Hilfe-Kurs erwähnt werden. Der Verein möchte sich

herzlichst sowohl bei der Marktgemeinde St. Jakob/Ros. für die finanzielle Unterstützung, bei den Vereinen für die tolle Zusammenarbeit, bei Mozarts Amtscafé für das tolle Essen und die gesunden Jausen, beim Roten Kreuz, bei der Mittelschule und dem LLZ St. Jakob, als auch bei den Eltern und Kindern sehr herzlich bedanken.

Tennisclub St. Jakob i. Ros.

AUFSTIEG HERREN 45+

Die Herren der 45+ Mannschaft dürfen sich ab der nächsten Saison mit Stolz Erstklässler nennen. Mit fünf Siegen und einem Unentschieden erspielte man sich den Meistertitel in der zweiten Klasse. Mannschaftsführer Kurt Greibl führte das Team mit viel Herz und Engagement. Als Krönung organisierten Kurt Greibl und Mannschaftskollege Hanno Fritz eine kleine Aufstiegsfeier und verwöhnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kulinarisch vom Feinsten. Die Vereinsführung organisierte für die Meister neue Dressen und bedankte sich bei den Unterstützern der Feier. Finanzielle Unterstützung gab es u.a. von Gemeindevorstand Karl Fugger (Sportreferent), KultiWirt Günther Koreimann und Biobauer Franz Baumgartner. Die Meister sagen herzlich Danke!

GLOBO BETRIEBSTURNIER

Die Vereinsführung ist sehr erfreut, dass die Belegschaft der Firma Globo auch

heuer wieder in St. Jakob Tennis-Betriebsmeisterschaften durchgeführt hat. Mit Unterstützung von Vereinsseite organisierte man mit den dreizehn Teilnehmern eine Gruppenphase mit anschließendem k.o.-System. Eine kleine Überraschung gab es im Semifinale. Favorit Christian Wallenböck musste sich gegen Dragan Djukic geschlagen geben. Die Hitze und das intensive Match hinterließen allerdings Spuren. So behielt im Finale Lukas Hörnler das bessere Ende für sich und krönte sich mit einem 6:4 Erfolg zum Globo-Betriebsmeister 2020. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer!

AKTUELLES

Die Meisterschaftssaison ist noch nicht vorbei. Gespielt wird noch in den Bewerben der Herren 35+ und der Einsteigerliga. Außerdem finden derzeit die Vereinsmeisterschaften in verschiedenen Klassen statt. Die Vereinsführung ist sehr erfreut über die erneute hohe



Teilnehmerzahl. Weitere Spieltermine und Ergebnisse auf der Homepage des TC St. Jakob unter <https://stjakob.tennisplatz.info> oder der Verbands-Homepage unter <https://www.tenniskaernten.at/liga>.



Die 45+ Herrenmannschaft



GLOBO Betriebsturnier

vortrefflich gelöst: Wunschbäder von Meisterhand

Vielleicht liebäugeln Sie ja mit einem neuen Bad, in dem Sie sich so richtig wohlfühlen können? Gerne helfen wir Ihnen dabei, Ihren ganz persönlichen Badraum wahr werden zu lassen, von der Planung bis zur fertigen Installation.

Wir beraten Sie gerne!



HWidmann
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Hauptplatz 5 • 9184 St. Jakob/Rosental • T 04253 8685
office@hw-widmann.at • www.hw-widmann.at



Frisch & regional ... einfach gut Essen



**Du feierst lieber zu Hause?
Gerne catern wir euer Fest!**

Marija's Genussstage im Herbst & Winter:

8.10. bis 11.10.2020

Marija kocht ...

Frisches aus der Wildküche

26. und 27.12. 2020

Marija kocht ...

Feines zu den Festtagen

31. 12. 2020

Marija kocht ...

zum Jahresabschluss ein tolles 6-Gang Menü

**Weihnachtsfeier, Geburtstag oder Firmung ...
genussvoll feiern im Wirtshaus „Marija kocht“**

Do.-Sa. Von 17:30 – 21:00 und
Sonn- und Feiertags von 11:30 bis 14:00 und 17:30 bis 21:00

Mühlbach 28, 9184 St. Jakob i.R.
Telefon 0 4253 / 2241



TARCO®

HAND- DESINFEKTION



Gebrauchsfertige alkoholische Lösung für die hygienische Händedesinfektion. Wirksam gegen Bakterien, Pilze, behüllte Viren einschließlich der Grippeviren und Noroviren.

Anwendung:

TARCO Handdesinfektion gründlich in die Hände einreiben. Danach sind alle vegetativen Keime von Bakterien, wie Salmonellen oder Colibakterien, Pilze und Grippeviren abgetötet.




TARMANN
CHEMICALS
INTERNATIONAL
SINCE 1972

Hersteller: TARMANN CHEMIE Ges.m.b.H.
A-9021 Klagenfurt am Wörthersee, Lastenstr. 27-29
Werk Kärnten: Tallach 68, A-9184 St. Jakob i. Ros.
Tel.: +43 (0) 4253 / 8300-0 • Fax: +43 (0) 4253 / 2544
e-mail: tarco@tarmann.at • Internet: <http://www.tarmann.at>

